

# GEMEINDE BRIEF



Gottesdienste / Themen / Termine / Kontakte



Blick auf das Gemeindefest am 19. Juni aus der Vogelperspektive.

FOTO: ELMAR FARBER

## So feiert unsere Gemeinde!

Endlich konnten wir wieder wie gewohnt zusammenkommen: aus den Bezirken unserer Gemeinde, unsere Partnervereine, Freundinnen und Freunde, Gruppen und Kreise! Es war ein buntes Treiben rund um die Christuskirche. Den Familien-Gottesdienst feierten wir wieder open air. Danach gab es wie gewohnt zahlreiche Stände und Angebote für alle Ge-

nerationen. Die Gelegenheiten zu persönlichen Begegnungen wurden rege genutzt. Bühnen-Beiträge und Breakdancer boten vielseitige und sportliche Unterhaltung. Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen beigetragen haben und allen, die fröhlich mitgefeiert haben!

Dirk Chr. Siedler

400 JAHRE

**ändern  
wir was**  
EVANGELISCHE  
IN DÜREN

### GRUSSWORT

*Liebe Leserinnen, liebe Leser!*

**G**lücklich sind die Sanftmütigen, sagt Jesus in der Bergpredigt. Sanftmut ist vor allem eine Art, vorsichtig miteinander umzugehen. Jesus hat darauf geachtet, Menschen anzunehmen und auf Augenhöhe mit ihnen zu sprechen, seine Macht niemanden spüren zu lassen. In der Nachfolge Jesu versuchen wir gewaltfrei und wertschätzend mit- und auch übereinander zu reden, niemanden herabzuwürdigen und zu diskriminieren.

Ich finde, es gelingt unserem Redaktionsteam immer wieder, auch unseren Gemeinde-

brief in diesem Sinne zu gestalten. In dieser Ausgabe stellen sich die Redaktionsmitglieder selbst vor. Beim Korrekturlesen haben sie eine wertschätzende Sprache im Blick. Sie achten bei der Auswahl der Themen darauf, dass niemand übersehen wird, sondern viele unterschiedliche Menschen in den Blick kommen. Wie schön und lebendig das ist, daran erinnert uns das Foto vom Gemeindefest, das wir zusammen gefeiert haben. Eva-Maria Horita wirft bei ihrem Besuch beim Tanztee der Senioren einen liebevollen Blick auf eine Gruppe unserer Gemeinde. Herr Beck-

mann berichtet im Interview von seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in der Notfallseelsorge.

Für unsere Gemeinschaft ist es wichtig, dass wir in wertschätzender Weise voneinander hören und lesen. So erfahren wir, wer alles unter uns aktiv ist und dazugehört. Das Redaktionsteam leistet einen wichtigen Beitrag dazu. Dafür möchte ich Danke sagen!

Ihr Pfarrer Martin Gaevert



Martin Gaevert.

FOTO: M. KLÜTSCH

### Übersicht

Theologische Gedanken .....	2
Reportage: Zu Besuch beim Tanz am Nachmittag .....	3
Gottesdienste, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen .....	4
5+1-Interview mit Rüdiger Beckmann .....	8

## THEOLOGISCHE GEDANKEN

## „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31, 9b)

von Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert

Er lässt die Füße ins blaue Nass baumeln und die Seele gleich mit. Tut das gut! „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, denkt er an den Satz aus Psalm 31 und muss lachen. „Ich steh ja gar nicht, ich sitz ja auf einem dicken Stein an der Küste.“ Aber das Gefühl passt. Weiter Raum. Ein Gefühl von Unendlichkeit, keine Begrenzung durch Sorgen. Die ständige Angst um den Arbeitsplatz macht Pause. Die pflegebedürftigen Eltern werden zwei Wochen lang von anderen versorgt. Sogar die Traurigkeit seiner Tochter über das Zeugnis, was nicht so war wie sie es erhofft hatte, wird kleiner. Jetzt baut sie Sandburgen und es ist unwichtig, ob Leonie aus der 2a den Mathe-Wettbewerb gewonnen hat. Er schaut seine Frau an. Sie lächelt. Einfach so. Sie tut? Nichts. Sie sitzt da und schaut aufs Meer und tut nichts. „Ihre Füße stehen auch auf weitem Raum“, lächelt er in sich hinein.

Diese zwei Wochen, die so ganz anders sind als die anderen Wochen des Jahres, erinnern ihn daran, dass es da noch etwas gibt außer der Pflicht und den Sorgen, den Nachrichten und der großen Politik. „Ich kann mal ganz bei mir sein“, träumt er weiter hinter der Sonnenbrille und erinnert sich leise, dass es gleich Zeit ist, Sonnencreme nachzulegen. „Und bei meiner Familie. Und bei Gott.“ Er merkt, wie er seinen Gedanken nachhängt und nicht einmal ganze Sätze daraus werden lässt. „In den Tag leben. Fal-

len lassen. Wind spüren. Lachen. Was Schönes besichtigen, lesen, Musik hören, zusammen sein, Was Leckeres essen. Keine Verpflichtungen. Endlich mal nicht

Bei dem Gedanken muss er laut lachen und fällt fast über die Sandburg seiner Tochter.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ – Pause aus der Enge,

nen gehört, die gestrichen wird. Oder was würde sie davon halten, wenn sie ihre Stunden aufstockt und er sich mehr um Kinder und Haushalt kümmert?

durchgerechnet. Wie konnte er ihre vorausschauende Art und ihren Familiensinn nur vergessen?

Der Mathe-Wettbewerb der 2. Klassen interessiert die Drittklässler doch gar nicht mehr, denkt er und freut sich mit seiner Tochter auf den Schuljahresbeginn.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31, 9b)



Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

FOTO: SIMONE STOLTE-LEHNERT

reden müssen in Vertragsverhandlungen. Nur reden, was mir wichtig ist.“

Vorsichtig und bemüht, dass er nicht beobachtet wird, nimmt er sich die Wasserpistole. Man sieht ein schelmisches Grinsen in den Augenwinkeln, und schon zielt er seinem lesenden Sohn einen nassen Schuss in den Nacken. „Aaaaaah, Papa! Das kriegst du zurück!“ Da ist der Junge auf den Beinen, schnappt sich das nasse Badehandtuch und jagt den Vater über den Strandabschnitt.

„Quatsch machen mit den Kindern gehört übrigens auch dazu.“

um neue Weiten zu entdecken, in sich, bei anderen, in der Welt, auch bei Gott. Die Weite wahrnehmen, um in der Enge des Alltags anders bestehen zu können, neue Möglichkeiten dort entwickeln und finden zu können. Die Weite wird zur Kraftquelle, die sich auch auf die Enge ausdehnt:

Wie wird sein Alltag nach diesen zwei Wochen aussehen? In seiner Firma wird mehr Klarheit da sein, wie es weitergeht – vielleicht überlegt er heute Abend bei einem Spaziergang mit seiner Frau, wo er sich bewerben könnte, wenn seine Stelle zu de-

Was, wenn seine Eltern die Pflegerin in diesen zwei Wochen ins Herz geschlossen haben? Er sollte seine Schwester anrufen und mit ihr besprechen, ob sie als Familie zusammen das bezahlt bekämen. Er lächelt. Seine Schwester. Die hat das bestimmt eh schon

Liebe Gemeindebrief-Leser:innen,

ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und Herbst.

Denen, die wegfahren, einen erholsamen Urlaub mit viel Weite im Herzen und eine sichere Reise!

Denen, die die schönen Tage hier verbringen, Ruhe und Entspannung am Badensee, bei einem Spaziergang in der Drover Heide oder am Blausteinsee, Spaß mit Freunden, bei Musik, schönen Büchern oder im Kino.

Und allen wünsche ich Zeit zum Kraft tanken für den Alltag!

Den Kindern einen guten Start in das neue Schul- und Kindergartenjahr mit netten neuen Kindern, verständnisvollen Lehrer:innen und Erzieher:innen! Bleiben Sie / bleibt behütet und fröhlich mit diesem ägyptischen Segen: Der Herr segne dich.

Er erfülle deine Füße mit Tanz und deine Arme mit Kraft.

Er erfülle dein Herz mit Zärtlichkeit und deine Augen mit Lachen.

Er erfülle deine Ohren mit Musik und deine Nase mit Wohlgerüchen.

Er erfülle deinen Mund mit Jubel und dein Herz mit Freude.

Er schenke dir immer neu die Gnade der Wüste:

Stille, frisches Wasser und neue Hoffnung.

Er gebe uns allen immer neu die Kraft, der Hoffnung ein Gesicht zu geben. Es segne dich der Herr.

Herzlichst,  
Ihre und Eure  
Simone Stolte-Lehnert (Pfarrerin)

Leben wir, so leben wir dem Herrn,  
sterben wir, so sterben wir dem Herrn.  
Darum: wir leben oder sterben,  
so sind wir des Herrn.  
Röm 14,8

Wir haben Abschied genommen  
von

**Eveline Wilden**

\* 15. Mai 1957 † 04. Juni 2022

Drei Jahrzehnte lang arbeitete Eveline Wilden im Reinigungsdienst und engagierte sich darüber hinaus in vielen anderen Arbeitsfeldern unserer Gemeinde.

In Gedanken sind wir mit ihrer Familie verbunden.

Für das Presbyterium  
Erhard Reschke, Pfarrer

### Lukas-Predigtreihe wird fortgesetzt

Lukas hat nicht nur sein Evangelium sondern auch die Apostelgeschichte geschrieben. Pfarrer Dirk Chr. Siedler lädt dazu ein, in seinen Gottesdiensten beide Bücher im Zusammenhang zu verstehen.

Jeder Gottesdienst ist für sich verständlich, man kann jederzeit in die Predigtreihe einsteigen. Die Termine, Themen und Predigttexte: am 07.08., 10 Uhr, in der Christuskirche, Lukas 21,1-4: „Diese haben von ihrem Überfluss gegeben – sie aber von ihrer Armut.“ (mit anschl. Predigt-Nachgespräch); 11.09., 10 Uhr, Christuskirche, Lukas 10,25-28: Frage einer Jesus: „Was soll ich tun, dass ich das ewige Leben bekomme?“

■ Infos zur Predigtreihe erhalten Sie regelmäßig, wenn Sie Dirk Chr. Siedler Ihre E-Mail-Anschrift mitteilen:  
Tel. 02421/502640,  
E-Mail: DC.Siedler@web.de.

### Ankündigung zum Spendenaufwurf „Diakonie vor Ort“

Ab Oktober 2022 werden einige Gemeindeglieder und Leser:innen des Gemeindebriefs einen Spendenbrief mit Spendenzweck „Diakonie vor Ort“ im Briefkasten finden.

Nach einer Unterbrechung im letzten Jahr, als wir den Spendenbericht für die Jahre 2020 und 2021 erstellt haben, wollen wir diesmal ab Oktober einige Gemeindeglieder persönlich anschreiben. In einem Spendenbrief werden wir wieder konkrete Vorhaben schildern, die wir nur mit zusätzlichen Spenden umsetzen können. Wir freuen uns über jede kleine oder große Spende.

Sollten Sie keinen Spendenbrief bekommen wollen, nehmen wir Sie selbstverständlich aus dem Verteiler. Bitte melden Sie sich in diesem Fall telefonisch bei Sigrid Sack unter 188-105 oder schreiben Sie an spenden@evangelische-gemeinde-dueren.org.

Wenn Sie gerne Zeit spenden und sich ehrenamtlich engagieren möchten: ehrenamt@evangelische-gemeinde-dueren.org.



Bild links unten: Katharina und Kurt Rosentreter tanzen schon 15 Jahre lang gemeinsam durchs Leben. Bild rechts: Anne-Marie Pütz und Marie-Luise Gewehr.

FOTOS: M. KLÜTSCH

# „Ein bisschen wie bei Rosamunde Pilcher“

ZU BESUCH BEIM ...

...TANZ AM NACHMITTAG bei Live-Musik / Eine Reportage von Eva-Maria Horita

Als Jugendliche habe ich Diskotheken weitestgehend vermieden. Mit dem Popo wackeln kann ich ganz gut, aber wenn ich gleichzeitig die Füße koordiniert bewegen und so aussehen soll, als ob ich Spaß habe, dann sind bei mir die Grenzen des Machbaren erreicht.

Meiner fehlenden Neigung zum Trotz stürze ich mich heute mutig ins Getümmel. Denn der „Tanz am Nachmittag“ ist das Angebot, nach welchem während der Corona-Einschränkungen am häufigsten gefragt wurde. Ich zahle meinen Eintritt bei Luise Kurtz und erwerbe zusätzlich einen Kuchen-Coupon. Er ist lustigerweise mit „Bier“ beschriftet. Bier bekommt man am Buffet aber auch – gegen Bargeld.

Die etwa 25 Besucher:innen sitzen schon an den Tischen rund um die Tanzfläche und schwatzen. Das ist knapp die Hälfte im Vergleich zum letzten Termin im Mai. Wer unter Kreislaufproblemen leidet, ist aufgrund der hohen Außentemperatur daheim geblieben.

## Neues Gastgeber-Paar

Am Buffet lerne ich Valentina Mense-Appels und ihren Mann Rudolf kennen. Vor fünf Jahren zog das Ehepaar nach Vettweiß. Im Frühjahr ging Valentina in den Ruhestand. Deshalb kam die Meldung, es werde eine Nachfolgerin für die langjährige Gastgeberin Brigitte Pirotte gesucht, für die tanzbegeisterte Kölnerin genau zum rechten Zeitpunkt. „Das wäre doch was für uns“, hatte sie zu Rudolf gesagt.

Ich stimme ihr voll und ganz zu, nachdem ich sie in Aktion erlebt habe: Als ein Gast sich lautstark erkundigt, „wer denn hier das Sagen hat“, legt sie ihm lachend den Arm um die Schultern und zieht ihn beiseite. Was sie seinem Zweifel am Gesangs-

talent des gebuchten Alleinunterhalters entgegengesetzt, erfahre ich nicht. Fest steht, dass er den größten Teil des Nachmittags mit entspannter Miene auf der Tanzfläche verbringt.

Die Plätze mit Blick auf die Mitte sind belegt. Das ist nicht tragisch. Ich möchte mich gerne ausgiebig unterhalten, bevor es zu laut dafür ist. Und laut wird es. Ich erkläre meinen Tischnachbar:innen direkt, dass ich für einen Artikel recherchiere. Die Reaktionen darauf reichen von offener Plauderei aus dem Nähkästchen bis hin zu Ermahnungen an die Partnerin: „Pass auf, was Du hier sagst. Das landet sonst noch in der Aktuellen Stunde.“ Ein Herr, der mir nicht seinen Namen nennen will, hatte seine derzeitige Partnerin vor neun Jahren beim Tanzen kennengelernt. „Das war ein bisschen wie bei Rosamunde Pilcher“, murmelt er. Denn eigentlich sei er damals mit einer anderen Frau verabredet gewesen. Katharina und Kurt Rosentreter verliebten sich vor 15 Jahren bei einer Veranstaltung in Bad Neuenahr ineinander. „Seitdem machen wir alles gemeinsam“, meint Katharina. „Fast alles“, korrigiert Kurt. Was er alleine macht, will er mir aber nicht verraten.

Gerda – „Nennen Sie mich Gerda B.“ – und ihr Ehemann sind schon seit 20 Jahren dabei. Er hat Herzprobleme. „Wir kommen mit dem Taxi, solange es noch geht“, erklärt Gerda. Wenigstens zum Gucken. „Er möchte so gerne. Es zuckt ihm in den Füßen.“

## Der Rollator steht im Keller

Es scheint mir, alle hier haben immer schon das Tanzen geliebt. Auch nebenan, an dem Tisch, den ich im Geiste „Singles-Tisch“ getauft habe: Anne-Marie Pütz und Marie-Luise Gewehr erin-

nern sich noch gut an ihre Jugend, an durchtanzte Nächte in Festzelten und Tanzsälen.

Wenn Marie-Luise mit fünfzehn von der Arbeit nach Hause kam und es gab Tanz, zog sie sich um und stürmte zum Saal am Muttergotteshäuschen. Annemi ging es ähnlich. Heute machen sich ihre Kinder Sorgen, dass sie stürzen könnte. Ihr Arzt sagte: „Der Rollator ist nicht dazu da, dass



er im Keller steht.“ Marie-Luise verteidigt die rheinische Unternehmungslust der Freundin salopp: „Man kann ja nicht immer zuhause bleiben. Da wird man ja balla, hey!“

Die meisten meiner Gesprächspartner:innen haben altersbedingte Einschränkungen oder dauerhafte Schmerzen. „Arthrose hier, Arthrose da und Rheuma“, erklärt Frau Asamoa Tenkorang, während ihr Mann Wasser holt. Am Abend wird sie geschwollene Füße haben. „Na

und?“, sagt sie. „Wenn ich aufgeben würde, könnte ich mich direkt in einen Rollstuhl setzen.“

Die puristische Freude an der Bewegung zu Musik berührt mich. Immer wieder bekomme ich zu hören, die Art zu tanzen,



mit der sie aufgewachsen sind, sei leider aus der Mode gekommen. „Heute hüpfen sie auf der Stelle und schreien. Das ist doch kein Tanz.“ Und wie dankbar sie seien für das Angebot im Gemeindehaus.

## Schwungvoll oder zaghaft? Egal!

Mir gefällt, dass jede:r so tanzt, wie er/sie kann und keine:r dabei kritisch beäugt wird.

Als Musiker Volker Guder kurzfristig den Pfad der seufzenden Schlagler über verbotene Stell-dicheins für ein bisschen Rock'n Roll verlässt, schraubt sich eine Dame in roten Pumps gekonnt in die Hocke und wieder hoch. Einige Paare wirbeln einander im Kreis, andere rotieren nur neckisch ihre Hüften. Vereinzelt wippen im Sitzen mit den Füßen.

Die einzige Fremdeinschätzung, die ich höre, ist voller Bewunderung und wiederholt sich beinahe an jedem Tisch: „Sehen Sie die zierliche Frau da drüben? Die hatte einen Schlaganfall. Aber sie gibt nicht auf. Und nun tanzt sie wieder.“ Von allen geteilt wird auch die Hoffnung auf jüngeren Nachwuchs. „Vielleicht lesen ja welche, die gerne tanzen, Ihren Artikel!“

Eine weitere Erkenntnis habe ich, als ich am Ende meinen Kuchenteller am „Singles-Tisch“ einsammle. Einer der Männer erzählt lebhaft gestikulierend von einem Bekannten, der regelmäßig zu einer Location am Blausteinsee fährt, auf der Jagd nach einer Freundin. „Sieht der gut aus?“ fragt seine Nachbarin. „Hm, der hat Bauch“, kommt die Antwort, und ein paar Frauen kichern verhalten.

Ich denke mir, eine vergleichbare Unterhaltung könnte ebenso auf einer Party geführt werden, deren Teilnehmer:innen etliche Jahre jünger sind. Uns alle beschäftigen die gleichen Dinge, unabhängig davon, wie viele Jahrzehnte Erfahrung wir auf dem Buckel haben oder wie weh uns unser Buckel bereits tut: Zwischenmenschliche Beziehungen, Angst vor Einsamkeit, die Hoffnung verstanden zu werden. Was hält uns davon ab, mehr Dinge gemeinsam zu tun?

- Was: Tanz und Kaffeeklatsch für Singles und Paare ab 60 J.
- Wo: Im Haus der Evangelischen Gemeinde (Großer Saal)
- Wann: An jedem 4. Mittwoch im Monat, Einlass ab 14 Uhr (Achtung: Im Juli ist Sommerpause!)
- Wie viel: Eintritt (inkl. Kaffee/Wasser): 4,- Euro, Kuchen: 2,- Euro, Bier kostet extra
- Wer weiß mehr? Luise Kurtz, Leiterin Seniorenarbeit, 02421/188-174

## Gottesdienste

### 04. August

19:00 Annakirche, Kantorei, Siedler

### 07. August

10:00 Christuskirche, Siedler, mit Predigtgespräch  
10:00 Buir, Weyer  
10:30 Kreuzau, Riechert  
11:00 Huchem-Stammeln vor dem Bürgerhaus, Heucher

### 13. August

15:30 Nörvenich, Taufen, Rössler

### 14. August

10:00 Christuskirche, Schmidlein  
11:30 Christuskirche, Taufen, Schmidlein  
09:45 LVR, Grab  
10:00 Nörvenich, Rössler  
09:00 Nörvenich, Taufen, Rössler  
11:30 Nörvenich, Taufen, Rössler

09:30 Merzenich, Taufen, Heucher  
11:00 Merzenich, Taufen, Heucher

### 20. August

15:00 Birkesdorf, Taufen, Reschke

### 21. August

10:00 Christuskirche, Konfirmation, Heucher  
10:00 Buir, Weyer  
10:30 Kreuzau, Familiengottesdienst, Gemeindefest, Gaever  
10:00 Birkesdorf, Reschke

### 28. August

10:00 Christuskirche, Abendmahlsgottesdienst, Schmidlein/von Danwitz  
11:30 Christuskirche, Taufen, Schmidlein  
11:00 Nörvenich, Familiengottesdienst, van Riesen

### 04. September

10:00 Christuskirche, Schellberg

10:00 Buir, Weyer  
10:00 Birkesdorf, Reschke  
10:30 Kreuzau, Gaever  
15:00 Kleinbau, Schmidlein

### 10. September

14:00 Christuskirche Konfirmation, Schmidlein

### 11. September

10:00 Christuskirche, Siedler  
11:30 Christuskirche, Taufen, Berg  
09:45 LVR, Grab  
10:00 Nörvenich, van Riesen  
10:00 Merzenich, Heucher  
11:30 Merzenich, Taufen, Heucher  
12:45 Merzenich, Taufen, Heucher

### 18. September

10:00 Christuskirche, Schellberg und Frauen  
10:00 Buir, Weyer

10:00 Birkesdorf, de Haan  
10:30 Kreuzau, Gaever

### 25. September

10:00 Christuskirche, Abendmahl, Mitwelt/Interkulturell, Gaever  
11:30 Christuskirche, Taufen, N.N.  
11:15 Schlich, Erntedank, Imig  
18:00 Christuskirche, Jugendgottesdienst, Schellberg, Berg  
10:00 Niederzier, Heucher

### 02. Oktober, Erntedank

11:00 Christuskirche, Familiengottesdienst, ab 10 Uhr Frühstück, Schellberg  
10:00 Buir, Weyer  
10:00 Birkesdorf, Reschke  
10:30 Kreuzau, Gaever  
11:00 Merzenich, Familiengottesdienst, mit Mittagessen, Heucher

## Kinder-Gottesdienste

### 07. August

10:00 Christuskirche, Schellberg

### 04. September

10:00 Christuskirche, Schellberg  
11:00 Merzenich Kindergottesdienst mit Frühstück, Heucher

### 25. September

11:00 Nörvenich, Rössler

Folgen Sie uns auf



**Evangelische Gemeinde zu Düren \* Christuskirche**

Hier finden Sie die Video-Gottesdienste.

**Facebook:** Evangelische Gemeinde zu Düren  
**Internet:** [www.evangelischegemeinde-dueren.de](http://www.evangelischegemeinde-dueren.de)



## Fahrdienst zu Gottesdiensten in Düren-Mitte

Wenn Sie nicht selbstständig zu den Gottesdiensten in die Christuskirche kommen können und unseren Fahrdienst nutzen möchten, melden Sie sich bitte bis vier Tage vorher bei Heinz Drews, Tel. 0151/7014 54 47. Sie werden dann zu Hause abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gebracht. Pro Einzelfahrt bitten wir um eine Spende von 1,- Euro. Wenn Sie einen Rollator brauchen, kann dieser auch transportiert werden. Einen Rollstuhl können wir leider nicht mitnehmen.

### Für folgende Gottesdienste bieten wir einen Fahrdienst an:

**04.08., 19 Uhr**, ökumenischer Gottesdienst, Annakirche mit Evangelischer Kantorei;  
**11.09., 10 Uhr**, Christuskirche, Lukas-Predigtreihe: „Fragte einer Jesus: ‚Was soll ich tun, dass ich das ewige Leben bekomme?‘“  
**02.10., 11 Uhr**, Familien-Gottesdienst zum Erntedankfest.

■ Sie wollen uns beim Fahrdienst unterstützen, damit wir diesen Service öfter u. zu anderen Anlässen anbieten können? Rufen Sie Luise Kurtz an: 02421/188-174.

## Anmelde-Infos im Bezirk Merzenich und Niederzier

Bitte um tel. Anmeldung bei Küsterin Inge Eismar für alle Gottesdienste in Merzenich und bei Pfarrerin Karin Heucher (02421/951 984) oder Heidi Schultz (02428/2309) für die Gottesdienste in Niederzier.



# EVANGELISCHE GEMEINDE zu DÜREN

# BEREICH DÜREN - INNENSTADT / Haus der Evangelischen Gemeinde

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde, Düren, Wilhelm-Wester-Weg 1, statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

## Für die Innenstadt sind zuständig:

**Pfarrerin Vera Schellberg**  
Tel. 02421/224284  
**Pfr. Stephan Schmidlein**  
Tel. 02421/6933579  
**Pfr. Dr. Dirk Chr. Siedler**  
Tel. 02421/502640  
**Pfarrerinnen**  
**Simone Stolte-Lehnert**  
z.Z. in Elternzeit

## Gottesdienste in Altenheimen

Gottesdienste finden derzeit aufgrund der Pandemie nur intern mit den Bewohner:innen statt.

## Seniorenkreis

Der Seniorenkreis trifft sich am 1. und 3. Mittwoch im Monat jeweils um 14:30 Uhr

im Großen Saal (aber nicht in den Schulferien). Sie können auch gerne einen Fahrdienst nutzen. Dann verabreden Sie das bitte direkt mit Heinz Drews: Tel. 0151/7014 54 47. Informationen erhalten Sie bei Dirk Chr. Siedler (02421/50 26 40) und Elisabeth Berg (0170/31 66 999).



## Unsere nächsten Themen:

**17. August**  
Volkslieder und Balladen – was prägt uns? Jede Generation hört andere Lieder. Welche Volkslieder prägen uns? – Elisabeth Berg führt durch einen Nachmittag voll bekannter Melodien.

Bringen Sie doch gern auch ihr Lieblingslied mit!

## 07. September

Von Flüchtlingen und Armen-Fürsorge – die Anfänge der Dürener reformierten Gemeinde (8. Kapitel der Dürener evangelischen Kirchengeschichte) Dirk Chr. Siedler berichtet über die ersten evangelischen Christen:innen im Dürener Land, die reformierte Glaubensflüchtlinge aus den Niederlanden waren.

## 21. September

Historische Persönlichkeiten: Marion Dönhoff, Elisabeth Berg und N.N. Marion Dönhoff gilt als die bedeutendste Publizistin der deutschen Nachkriegszeit.

Kommen Sie mit auf eine Reise durch ihr Leben und ihre Werke.

## Besuchsdienstkreis

Wir treffen uns wieder am Mittwoch, 24.08., um 16 Uhr, im Haus der Evangelischen Gemeinde, Raum Lublin. Wir suchen weiter Freiwillige, die Freude an Gesprächen und Besuchen von Geburtstags-Jubilaren haben. Kontakt: Elisabeth Berg, Tel. 0170/3166999.

## Arbeitskreis Ökumene

Ökumenischer Gottesdienst zur Anna-Oktav am 04.08., 19 Uhr, Annakirche, mit Evangelischer Kantorei. Wir planen und besprechen weitere ökumenische Vorhaben

ben am Mo, 05.09. um 16 Uhr im Papst-Johannes-Haus.



ERSTES TREFFEN ZUR KORAN-LEKTÜRE

## Christlich-islamischer Gesprächskreis

Unser erstes Treffen fand großen Anklang bei Christen und Muslimen. Wir haben mit der 1. Sure begonnen, den Koran zu lesen u. zu erläutern. Bei den nächsten Treffen setzen wir die Lektüre mit der 2. Sure fort. Einzelne Koran-Offenbarungen werden historisch eingeordnet. Die nächsten Termine:

25.08., 19 Uhr u. 12.10., 19 Uhr, Haus der Ev. Gemeinde, Großer Saal. Auskunft bei: Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/50 26 40; E-Mail: DC.Siedler@web.de.

## Musikproben

Evangelische Kantorei  
Leitung: Kantor Stefan Iseke, 02421/307958

**Erwachsenen-Chor**, Probe freitags, 19:30-21:30 Uhr  
**Jugend-Chor**, Probe freitags, 17:45-19 Uhr

**Kinder-Chor** für Schulkinder, Probe mittwochs, 16:30-17:30 Uhr

**Bläser-Ensemble**  
Probe dienstags, Vortragsraum, 18:30-20:30 Uhr, Leitung: Christoph Fahle, 01525/4177559

## SENIORBILDUNG Das Netz...



### Kontakt und Information:

Familien- und Erwachsenenbildungsstätte  
Mo-Do 8:30–12 Uhr  
02421/188-170  
Netzbüro Gemeinde unterWEGs und Fahrdienst  
Di und Do 10-12 Uhr  
02421/188-123  
Das Netzbüro ist vom 18.07. bis 05.08. nicht besetzt.  
Leitung Seniorenarbeit:  
Luise Kurtz: 02421/188-174  
luise.kurtz@ekir.de

Für alle Veranstaltungen vom Netz gilt die jeweils aktuelle Coronaschutzverordnung.

### Gemeinde unterWEGs

In der gesonderten Rubrik „Gemeinde unterWEGs“ finden Sie die geplanten Ausflüge für August und September, siehe Seite 6.

### Erzählcafé

Di, 10-12 Uhr  
09.08. – Sommerferien

### 16.08.

Thema steht noch nicht fest  
Referentin: Elke Bennetru

### 06.09.

Der Regenwurm – ein Wunder der Natur  
Referentin: Doris Breuer

### 20.09.

Aufmerksamkeit hilft, Kriminelles zu verhindern  
Referent: Marcus Gerhold

### 04.10.– 16.10.

### Herbstferien

### Essen in Gemeinschaft

Für alle, die möchten, bieten wir nach dem Erzähl-Café ein einfaches Mittagessen (Eintopf oder Auflauf) für 4,- Euro an. Anmeldung: vor dem Erzählcafé

### Internetcafé

Mo, Mi, Fr, 10-13 Uhr  
Computer-Raum, Eingang Diakonie  
**Nur mit Anmeldung und Termin möglich.**  
2,- Euro/Std., individuelle Beratung 5,- Euro/Std.  
Anmeldung zu den Öffnungszeiten: 02421/188141

Es kann zu Änderungen bei den Veranstaltungen vom Netz kommen, bitte fragen Sie kurz vor dem jeweiligen Termin bei den angegebenen Kontaktpersonen nach, ob die Veranstaltung stattfindet. Bei allen weiteren Fragen rufen Sie unsere Mitarbeiter:innen an.

### Tanz am Nachmittag bei Live-Musik

4. Mittwoch im Monat  
14:30-17:30 Uhr  
Rückfragen: 02421/188 170  
Ort: Großer Saal  
Eintritt: 4,- Euro

### Offener Treff

Do, 15-17 Uhr im Foyer  
Marlis Aschenhof,  
Tel: 0176/565 169 85  
Friederike Freimuth,  
Tel: 0162/464 1919

### Frühstückstreff DN-Ost

jeden 1. und 3. Do im Monat  
10–12 Uhr  
Verena Blum 02429/3392

### Repair Café / Reparatur Café

jeweils der letzte Freitag im Monat, 16–19 Uhr im Foyer  
**Reparatur nur mit vorheriger Anmeldung möglich!**  
**Anmeldung jeweils 14 Tage im Voraus:**  
Di und Do, 10-12 Uhr,  
Tel: 02421/188-123

### Philosophisches Café

Mo, 19:15-21:15 Uhr  
Referent: Markus Melchers,

Teilnehmerbeitrag: 7,- Euro,  
Helmut Dondorf,  
Tel. 02421/4081232  
**01.08.** Was heißt „Menschenwürdiges Sterben“?  
**05.09.** Freiheit oder Sicherheit?

### Kulturcafé am Sonntagnachmittag

Jeden letzten Sonntag im Monat, 15–17 Uhr  
Ort: Großer Saal im Haus der Evangelischen Gemeinde

### Englisch für Senioren

Jeweils freitags:  
14 Uhr: Anfänger  
15 Uhr: Fortgeschrittene  
16 Uhr: mit Vorkenntnissen  
Mary Hüttel,  
Tel. 0157/79823312

### Seidenmalen

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 14–16:30 Uhr  
Frau Fiedler 02421/85355

### Club 55 Handwerker und Reparaturdienst

jeden Do, 14-16 Uhr  
02421/188-170 oder Werkstatt 02421/188-173

### Kochtreff für Senioren

1. u. 3. Do im Monat, 10-13 Uhr  
Ort: Lehrküche im Haus der Ev. Gemeinde, Gemeinsames Kochen und Mittagessen.  
Begrenzte Teilnehmerzahl  
Info: 02421/188-170

### SING MIT

Jeden 2. Do im Monat  
15-16 Uhr  
Ferien im August  
Ort: Vortragsraum neben der Christuskirche  
Leitung: Doris Wennmacher  
Informationen unter Tel.: 02421/188-170

### Christliche Kunst

Mi, 03.08.: 18:30–20:30 Uhr  
Die Geschichte der christlichen Kirchen  
Vortragsraum neben der Christuskirche  
Referent: Richard Köchling  
Gebühr: 6,- Euro pro Abend

## Evangelischer Frauenverein Düren

■ Di, 09.08., 15 Uhr im Saal des Hauses der Ev. Gemeinde  
Referent: Bernd Schuhmacher, Vorsitzender des Dürener Seniorenrates. Thema: „Situation der Senioren:innen in Düren“.

■ Di, 13.09., 15 Uhr im Saal des Hauses der Ev. Gemeinde.  
Referentin: Almut Voss, Pfarrerin aus Köln. „Frauengeschichte der zwanziger Jahre“. Die zwanziger Jahre gelten als Goldenes Jahrzehnt. Der „Tanz auf dem Vulkan“ weist einige Parallelen auf zu unserer Situation heute. Die kurze aber heftige Moderne zwischen

den Weltkriegen war geprägt von Kunst und Kultur und der Emanzipation von Frauen.

■ So, 25.09. Besuch der Galopprennbahn Köln-Weidenpesch. Abfahrt mit dem Bus: 11:30 Uhr ab Annakirchmesplatz und 11:40 Uhr ab Stadtcenter. Nach Ankunft besteht die Möglichkeit zum Mittagessen, Rückfahrt gegen 19 Uhr. Preis für Fahrt und Eintritt plus Boxen-Sitzplatz 38,- Euro.

■ Anmeldung und Info bis 25.08. bei Rosemarie Waak unter: 02421/17365.



## Familien- und Erwachsenenbildung

### Neues aus der Familienbildung:

START Herbst-Trimester  
10.08.2022 bis 16.12.2022  
Viele neue Kurse in der Familien- und Erwachsenenbildung:  
Zumba, Nähen, Kochen, ...  
Eltern-Kind- Spielgruppen – Singen, Basteln, Turnen – es ist für jeden etwas dabei.  
Wir freuen uns auf Sie!

### Anmeldung und weitere Informationen

Familien- und Erwachsenen-

bildung im Haus der Evangelischen Gemeinde  
Wilhelm-Wester-Weg 1A,  
52349 Düren, Telefon:  
02421/188-170, E-Mail:  
bildung@evangelische-gemeinde-dueren.de

### Sekretariat

Mo – Do: 8-12 Uhr  
Website: www.bildung-bewegt-dueren.de



Dürener Sozialrad  
...mit Rad und Tat



■ Öffnungszeiten:  
Di, 9–12 Uhr, Do, 14–17 Uhr  
■ Kontakt:  
Tel: 02421/188-233  
E-Mail: sozialrad@evangelische-gemeinde-dueren.org

Facebook: www.facebook.com/duerenersozialrad  
■ www.bildung-bewegt-dueren.de/info/duerener-sozialrad

## Lust und Laune für den Gemeindebrief zu schreiben?

Wir von der Gemeindebriefredaktion suchen ehrenamtliche Autoren:innen, die Freude und Erfahrung am Verfassen von Texten und Interviewen von interessanten



Personen unserer Gemeinde haben. Wir freuen uns auf Eure/Ihre Nachricht!  
■ E-Mail: gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de

## BEREICH KREUZAU / NIDEGGEN

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist.  
Pfarrer Martin Gaever, Tel. 02421/2620689 oder 0176/81140127.

### Predigtvorbereitung

Do, 25.08., 19–20:30 Uhr Text: Apostelgeschichte 9,1–20 für den 04.09.

### Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen

Jeder 2. u. 4. Mi im Monat, 15–17 Uhr: 10.08., 24.08., 14.09., 28.09.

### Besuchsdienstkreis

Unterstützung gesucht! Wir schaffen es nicht, alle Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden, in unserem Gemeindegebiet zu besuchen. Darum sind alle herzlich eingeladen, am Beziehungsnetz unserer Gemeinde mitzuknüpfen. Jeder kann die Freude empfinden, die es macht, für andere Menschen da zu sein, und ein Zeichen zu setzen gegen Anonymität und Gleichgültigkeit. Melden Sie sich bei Interesse bei Martin Gaever, Tel. 02421/2620689

### Frauenfrühstück

An jedem 1. u. 3. Mi im Mo-

nat von 9–11 Uhr. Mi, 03.08., 21.08., 07.09., 21.09. Der Kreis ist offen und freut sich über jede Frau, die dazu kommt. Infos: Frau Brunk, 02422/4436

### Kinderkirche Kreuzau

für Kinder von 5 bis 10 J. Jeweils Sa, 13.08. u. 10.09., 10–13 Uhr Olga Maier u. Gabriele Muire Kontakt: Martin Gaever,

Gesellschaft. Dieses Verhältnis ist immer kompliziert gewesen. Das Neue Testament lädt uns ein, auch heute darüber nachzudenken. Insbesondere der so oft missbrauchte Text des Apostels Paulus aus dem 9. Kapitel d. Römer-Briefes lädt zu einer Neuinterpretation ein. Referent: Martin Gaever

### Bunter Kreis Kreuzau/Nideggen

Ob kath. oder ev., ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen, mittwochs, 15–17 Uhr. Mi, 24.08.

Thema und Referent sind noch in Planung.

### Tiffany-Kurs

Es macht Freude, mit Glas zu arbeiten und schöne Glasbilder zu entwerfen, ob cooles Logo oder Landschaftsbild. Immer montags (nicht in den Ferien), 17–20 Uhr, Anna Schmidt. Infos: Martin Gaever, 02421/2620689.

02421/2620689

### Eltern-Kind-Spielgruppen Kreuzau / Obermaubach

Altersgemischt mittwochs und donnerstags vormittags, Infos: www.bildung-bewegt-düren.de oder 02421/188-170

### Vortragsabend

Do, 08.09., 19–20:30 Uhr Die Christen und Staat und



## BEREICH DN-NORD / GÜRZENICH / DERICHSWEILER / SCHLICH

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen Orten. Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert - in Elternzeit - Vertretung koordiniert durch Pfarrer Erhard Reschke: Tel. 02421/5004864.

### Gottesdienst in Schlich, kath. St. Martinuskirche, Paradiesstraße

So, 25.09., 11:15 Uhr Gottesdienst zu Erntedank mit Pfarrer Imig. Auch in diesem Jahr nicht vergessen: Wir sammeln im Gottesdienst



(v.a. verpackte, lange haltbare) Lebensmittel, die wir der Langerweher Tafel spenden. Herzliche Einladung!

Gottesdienste, Vorlese- u. Singnachmittage im AWO-Seniorenzentrum Gürzenich finden derzeit nur intern statt.

### Fromme Frauen Schlich

11.08., 19:30 Uhr mit Margret Hanuschkin „Dürener Frauen und ihre Bedeutung für die Stadt“, kath. Pfarrheim Schlich, 01.09., 19:30 Uhr – Thema stand zu Redaktionsschluss noch nicht fest Kontakt: Mary Schmitz, 02423/7927.

### Seniorentreff Schlich/DN-Mitte

Infos siehe Seniorentreff im Bereich „Düren-Innenstadt“, S. 5.

### Schnuller-Treff

Haben Sie Lust auf ein Schnuller-Treffen mit anderen jungen

Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr? Infos über aktuelle Angebote und Möglichkeiten: www.bildung-bewegt-düren.de

### „Regenbogenkids“

sind eine Gruppe Kinder, vor allem im Grundschulalter, die sich in der Regel 1x im Monat, mittwochs von 16–18 Uhr trifft. Wir spielen, bas-

teln und erzählen. Derzeit finden Treffen nur nach kurzfristiger Absprache per WhatsApp, Telefon oder E-Mail statt. Infos bei Annette Uerlich, 02423/901087



## BEREICH RÖLSDORF / BIRGEL / GEY / KLEINHAU

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen und Kreise treffen sich an unterschiedlichen Orten. Um sicherzugehen, dass die angegebenen Treffen stattfinden, fragen Sie gerne bei Pfarrer Stephan Schmidlein nach. Tel. 02421/6933579.

Treffen zum Gespräch und Austausch finden monatlich im Wechsel einmal in Birgel und einmal in Kleinhau statt. Sie geben die Möglichkeit,

sich in der Woche als Gemeinde zu treffen und Gedanken zum Alltag zu teilen.

musikalischer Gestaltung. Ort: Gedächtniskapelle, Roßheckenweg. Mi, 14.09., 19:30 Uhr

Di, 09.08., 19:30 Uhr, Ort: Begegnungsraum der alten Kirche gegenüber der Burg

### Abendmahlsfeier in Rölsdorf

Die Andachten in der Kapelle des St. Nikolaus Seniorenheimes finden in den nächsten Monaten voraussichtlich nur für

Bewohner:innen des Wohnheims statt.

### Einladung zum Gemeindegottesdienst in Kleinhau

Sonntag, 04. September, 15–17 Uhr  
Um 15 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in der Gedächtniskapelle in Kleinhau, Roßheckenweg. Anschließend Kaffee und Kuchen.

### Feierabend in Kleinhau

Austausch im Rahmen einer kleinen liturgischen Feier mit

### Gesprächsabend in Birgel

Schwerpunkt ist das Gespräch. Nächstes Treffen:

## Gemeinde unterWegs

Ausflüge im August, September und Vorausschau auf den Oktober

Unsere Ausflüge unterliegen der jeweils aktuellen Corona-Schutzverordnung. Weitere Informationen erfragen Sie bitte in unserem Netzbüro bei Frau Radermacher-Loup, Di und Do, 10–12 Uhr, Tel.: 02421/188-123.

Wenn möglich, melden Sie sich bitte per E-Mail an: stefanie.radermacher-loup@evangelische-gemeinde-dueren.de Bitte überweisen Sie unter Angabe der Referenz-Nummer (Ref.-Nr.): Evangelische Gemeinde zu Düren IBAN: DE 78 3955 0110 0000 1007 50, BIC: SDUEDE 33 XXX

### Ausflug im August – Brüssel – Blumentepich

Zum 22. Mal wird der Grote Markt in der historischen Altstadt von Brüssel mit einem Blumentepich ausgelegt,

bestehend aus mehr als 1 Mio. Blüten. Dieses Ereignis wollen wir uns ansehen und danach die Zeit bis zur Rückfahrt zur freien Verfügung haben. Ter-



min: Fr, 12.08. Abfahrt: 7:30 Uhr, Annakirmesplatz, 7:45 Uhr StadtCenter Düren Rückfahrt: gegen 17 Uhr Kosten: 32,- Euro für Busfahrt und Eintrittskarte Balkon, Leitung: E. Billstein / W. Schmitz, Ref.: Brüssel

### Ausflug im September – Maastricht erleben in Bus, Schiff und Unterwelt

Morgens: Tour mit einem alten

amerikanischen Schulbus durch Maastricht. Im Anschluss werden wir von einem ortskundigen Führer in die Unterwelt (Grotten) von Maastricht entführt. Danach geht es auf einem Boot über die Maas zurück zum Zentrum. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung für Essen, Spaziergehen oder Shoppen. Termin: Mi, 21.09., Abfahrt: 8 Uhr Arena Düren Parkplatz, 8:15 Uhr StadtCenter, Rückfahrt: ca. 17 Uhr Kosten: 43,- Euro für Busfahrt, Citytour, Höhlenführung und Schifffahrt, Leitung: Ulla und Egon Weber, Ref.: Maastricht

### Vorschau Oktober

Do, 13.10. – Weinstadt Saarburg

## BEREICH BUIR / MANHEIM / GOLZHEIM / MORSCHENICH

Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus bzw. die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Irene Weyer, Tel. 02275/911586.

Unsere Gottesdienste finden unter Einhaltung der Hygiene-Regeln in der Lutherkirche statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

### Senioren-Café

Treffen am Do, 18.08. und 15.09., je um 15 Uhr im Gemeindehaus in Buir! Für Do, 06.10., planen wir einen Tagesausflug

zum Duisburger Hafen – Infos bei Irene Weyer: 02275/911586.

### Unsere Regenbogenzeit

... soll am Sa, 27.08., stattfinden! Ihr bekommt alle rechtzeitig eine Einladung!

### Kreativer Handarbeitskreis

Donnerstags, 8:45–11:45 Uhr,

Info: Christine Dittrich, Tel.: 02275/8933

### Volkstänze aus Griechenland

Donnerstags, 19–20:30 Uhr, Anmeldung erforderlich: 02421/188-170

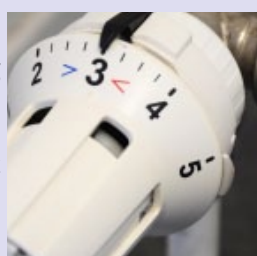
### Chor Allegro

Dienstags, 20 Uhr, Info: Franz-Josef Brings, 02275/201271

## Tipps für cleveres Heizen vom Grünen Hahn

Denken Sie immer daran, die Thermostat-Ventile rauf und runter zu drehen? Oder läuft die Heizung bei Ihnen immer? Das Auf- und Abdrehen ist lästig. Viele stellen auf eine bequemere Online-Regelung der Heizung per Smartphone um.

Es ist aber nicht nötig, seine Daten im Internet preiszugeben. Ein elektronischer Thermostat reicht aus, um in jedem Zimmer die richtige Temperatur vor einzustellen.



Dann wird z.B. das Bad an den Arbeitstagen nur von 6:30–7:30 Uhr auf 23 Grad geheizt und an den Wochenenden erst um 10 Uhr.

Und natürlich wird erst nach Feierabend die Wohnung aufgeheizt und nicht schon über Tag. Das lohnt sich richtig, um Heizkosten zu sparen und weniger CO2 in die Atmosphäre zu pusten. Programmierbare Ther-



mostatventile sind sicher der einfachste Weg, sich ohne Komfort-Einbußen für den kommenden Winter und gegen die stark steigenden Gas- und Ölpreise zu wappnen. Vor allem wenn Sie sie nicht zu hoch einstellen...



**Herzliche Einladung zum Kindersamstag**  
Für alle Kinder im Alter von 4–11 Jahren

Alle sind auch herzlich eingeladen in die Christuskirche!

- zum Kindergottesdienst am 04.09. um 10 Uhr und
- zum Familiengottesdienst am 02.10. um 11 Uhr

Wer interessiert ist oder Fragen hat, kann anrufen bei: Vera Schellberg (Tel.: 224284)

**Wann:** 24.09., 11–15 Uhr  
**Wo:** Bürgerhaus Düren Ost, Nörvenicher Str. 7-9  
**Was:** Wir kommen zusammen und verbringen Zeit miteinander. Wir singen, spielen, basteln, werken und essen in Gemeinschaft.

**BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN**

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Vera Schellberg, Tel. 02421/224284.

**Gottesdienst Anna-Schoeller-Haus, Roonstr.**  
Herzlich eingeladen sind die Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen. Die nä. Gottesdienste sind: Di, 30.08. und 27.09., jeweils 15 Uhr. Infos: Vera Schellberg, 02421/224284.

(Wir haben eine neue Kursleitung gefunden!), Infos und Anmeldung: Vera Schellberg, 02421/224284.

**Sprachcafé**  
Montags, 14-16 Uhr, Astrid Schröder

**Spielgruppe**  
Offenes Angebot für Eltern mit ihren Kindern, dienstags von 14:30-16 Uhr, Kontakt: Silke Quintin 0157/88248748

**Senioren-Nachmittag**  
Mi, 10.08., 24.08., 14.09., 28.09., jeweils 14:30-16:30 Uhr. Infos: Vera Schellberg, 02421/224284

**Frühstückstreff in der „Fabrik“**  
Info und Kontakt: Vera Schellberg 02421/224284

**Sanfte Seniorengymnastik – neu!**  
Dienstags von 16–17 Uhr

**Schnuller-Café**  
Beratung, Kennenlernen, Spielen und Frühstücken Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr, freitagvormittags



**AUS DEM BÜRGERVEREIN im Bürgerhaus Düren-Ost**

**Vermietung der Räume des Bürgerhauses für private Feiern**  
Doris Schuband, 02421/10157

**Sprechstunde für Mieter/-innen des Satellitenviertels**  
Dienstags und freitags, 10-11:30 Uhr, im Bürgerverein Satellitenviertel e.V. (Ecke Gneisenastr./Nörvenicher Str.), Kontakt: Ute Schröder, 02421/209520

**Malstudio „AtmoSphère“ Kunst in der Fabrik**  
(ehemals Becker & Funck, Binsfelder Straße) mittwochs, 14-17:30 Uhr, Leitung: Doris Schuband, Tel.: 02421/10157

**BEREICH BIRKESDORF**

Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrer Erhard Reschke, Tel. 02421/5004864.

**Senioren-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen**  
Mo, 08.08., 15 Uhr. Thema: „Dem Glück auf der Spur...“

**Besuchsdienst**  
Mo, 29.08., 16:45 Uhr

**Konfirmanden:innen-Unterricht**  
Di, 16:15 Uhr

**Skat im Gemeindezentrum**  
Di, 10-12 Uhr, Anmeldung: Tel. 02421/188-170

**Doppelkopf für Frauen**  
Informationen: H. Tietjen, Tel. 02421/86181

**Bastelgruppe „Junge Herren“**  
Do, 14-17 Uhr

**TIFFANY-Arbeitskreis**  
Di, 09:00-12:30 Uhr

**Flötchenchor**  
Probe Mi, 10-12 Uhr, Leitung: Peter Michael, 02425/1375

**Kinder- und Jugendchor**  
Joyful Voices • für Kinder von 6 bis 10 J.,



Probe Do, 17:15–18:15 Uhr  
• für Jugendliche ab 11 J., Probe Do, 18:15–19:15 Uhr  
Leitung: Andrea Eich, 02421/880432

**Essen in Gemeinschaft**  
Do, 12:45 Uhr, Anmeldung bei P. Freter,

Tel.: 02421/83154

**Qigong-Kurs „Die 8 Brokate“**  
Mo, 18:30 Uhr, Anmeldung: Monika Eiser-Röhlig, 0157/57271900

**Frauentreff**  
Do, 10–11:30 Uhr

**BEREICH NÖRVENICH / VETTWEISS**

Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Susanne Rössler, Tel. 02421/971076 (Nörvenich); Diakon Joscha van Riesen 02421/2238077 (Vettweiß).

**Seniorenkreis**  
Do, 18.08., 15.09., 15 Uhr, Auskunft: Inge Klopmeier 02426/5371

**Seniorenfrühstück**  
Mi, 03.08., 07.09., 9:30 Uhr, Auskunft u. Anmeldung: Andrea Baum, 02426/4468

**Besuchsdienstkreis**  
Fr, 26.08., 10 Uhr

**Kinderbibeltage**

für Kinder von 3 bis 11 Jahre – ein Wochenende mit Jona –



**Kinderbibeltage**  
Für Kinder von 5-11 J. zur Geschichte von Jona, vom 26.08.–28.08., Fr, 16–19 Uhr, Sa, 10–16:30 Uhr, So, 11 Uhr Familiengd. mit gemeinsamem Abschluss, Anmeldungen bis 22.08.22, J. van Riesen, 02421/2238077 oder A. Baum, 02426/5137 oder per E-Mail: gemeindehaus-noervenich@web.de

**Kindergottesdienst**  
So, 28.08., 25.09., 11 Uhr

**Schulgottesdienst**  
Einschulung am 11.08., 08:15 Uhr Vettweiß, 09:30 Uhr Eschweiler ü.F., 08:15 u. 09:30 Uhr Nörvenich

**Gottesdienste in Senioreneinrichtungen**  
Seniorenresidenz „Am Schloss“ Nörvenich: 07.09., 16 Uhr „Alten- und Pflegezentrum Mariahilf“ Nörvenich: 06.09., 10 Uhr, Pflegewohnhaus Vettweiß: 07.09., 10 Uhr „Seniorenresidenz Burg Binsfeld“: 14.09., 10:30 Uhr

**Bibl.-Theol. Arbeitskreis**  
25.08., 29.09., 19 Uhr

**Begegnungscafé für Flüchtlinge und Einheimische**  
06.08., 14 Uhr, Grillfest i. d. Hardtstraße, 07.09., 16 Uhr; Wer sich beim Verein „Nörvenich hilft“ engagieren möchte, ist herzlich willkommen. Kontakt: Günter Schneider, 02426/9599792, E-Mail: noervenich-hilft@net-noervenich.de

**Flüchtlingsberatung**  
Dienstags 10-12 Uhr, Gabi Pelzer: 02426/5137

**KIM-Beratung für Neuzuwanderer/-innen**  
Tel. Anmeldg. bei Tatjana Lukanowski: 0157/32424919 und 02421/188250

**Colours of Music**  
Chorprobe Mo, 20 Uhr, Franz-Josef Brings, 02275/201271

**Konfirmanden:innen-Unterricht**  
Dienstags, 16:30 Uhr, Teamer ab 16 Uhr, Fahrt nach Schlagstein 19.–21.08.

**Jugendhaus Chill Out Nörvenich, Hirtstr. 28**  
Mi u. Fr, 13:30-20:30 Uhr, Frauwüllesheim Kreuzstraße; Di und Do nachmittags in der Blockhütte am Sportplatz, nähere Infos und Anmeldung bei Slawa Vorster: 0176/30743834

**Eltern-Kind-Gruppe**  
Do + Fr, 9-10:30 Uhr, für Kinder ab 8 Monaten, Dunja Rauße, 02426/901849

**Schnullertreff**  
24.08. und 21.09., 9-10:30 Uhr, Dunja Rauße 02426/901849

**BEREICH MERZENICH / NIEDERZIER**

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher, Tel. 02421/951984, Küsterin Inge Eismar (M) Di-Fr, 8:30-11:30 Uhr, Tel. 02421/37713.

Da die Kirche in Huchem-Stammeln zur Zeit saniert wird, können wir dort aktuell keine Gottesdienste feiern.

**Besondere Gottesdienste**  
07.08., 11 Uhr, Gottesdienst für Kleine und Große im Freien mit Musik, vor dem Bürgerhaus in Huchem-Stammeln, Stehplätze, ggfs. Klappstuhl mitbringen 11.09., 10 Uhr, Sing-Gd. (M)

**Konfirmationsgottesdienst**  
21.08., 10 Uhr, Christuskirche

**Kindergottesdienst (M)**  
04.09., 11 Uhr, Frühstück

ab 10:30 Uhr, Anmeldung bei Inge Eismar, Tel. 37713

**Familiengottesdienst**  
02.10., 11 Uhr, Erntedankfest (M), anschl. Mittagessen Anmeldung erforderlich!

**Gottesdienst im Sophienhof**  
05.09., 10 Uhr

**Senioren-Nachmittag (M)**  
Anmeldung bei Inge Eismar! 24.08., 15–16:15 Uhr, Thema: Margarete Steiff, 175. Geb. d. Spielzeugherstellerin, 14.09., Ausflug zum Schloss Burgau, Kontakt: Pfarrerin Karin Heucher od. Inge Eismar

**Senioren-Frauengruppe (M)**  
Kontakt: Küsterin Inge Eismar

**Besuchsdienstkreis (M)**  
26.08., 9:30 Uhr

**Baby- und Spielgruppen (M)**  
Kontakt: Yvonne Katzenberger, Tel. 0157/55911059

**Männergruppe (M) Skatrunde für Senioren**  
Kontakt: Günther Brennecke, 02421/82367

**Frauen im Gespräch (N)**  
Kontakt: Heidi Schultz, 02428/2309

**IMPRESSUM**

Gemeindebrief  
Gottesdienste/Themen/Termine/Kontakte  
Herausgeberin: Evangelische Gemeinde zu Düren  
Philippstraße 4, 52349 Düren, Tel. 02421/188-0

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 05. September 2022**

Artikel, Termine bitte per E-Mail an: gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de

Für die Vollständigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr. Änderungen vorbehalten.

**Spendenkonto der Evangelischen Gemeinde zu Düren:** IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33  
BIC: GENODE1DKD

Besuchen Sie uns im Netz unter: www.evangelische-gemeinde-dueren.de



# „Ich mache, was mir Spaß macht“

5 + 1 FRAGEN AN...

... NOTFALL-SEELSORGER RÜDIGER BECKMANN

1) *Worin besteht Ihre Aufgabe in der Evangelischen Gemeinde zu Düren?*

Zusammen mit zwei liebenswerten Kolleginnen pflegen wir die Facebook-Seite der evangelischen Kirchengemeinde Kreuzau mit den täglichen Losungen, aber auch mit Aktionen wie z.B. unserem Wandergottesdienst oder unserem Gemeindefest. Zudem bin ich als NotfallSeelsorger im Kreis Düren unterwegs. Diese Aufgabe hat mich so sehr inspiriert, dass ich nun noch eine Ausbildung zum Seelsorger absolvieren und ich würde mich freuen, später auch in dieser Funktion in der Gemeinde mitzuwirken.

2) *Was würden Sie gerne an der Evangelischen Gemeinde ändern?*

Ändern hört sich in meinen Ohren immer etwas krass an. Ich möchte erst einmal äußern, dass ich die Anzahl der Pfarrerinnen und Pfarrer in unserer Gemeinde toll finde: Jede:r hat ihren/seinen eigenen Charakter, macht „Kirche“ lebendig und stellt für diese Gemeinde sehr viel auf die Beine. Das finde ich einfach klasse!

Und gerade diese Lebendigkeit würde ich gerne noch lebendiger machen - „Kirche“ lebendiger machen, dass aus den vielen Ausritten in den vergangenen Jahren wieder viele Eintritte werden.

3) *Haben Sie einen Lieblingsvers aus der Bibel, ein persönliches Motto oder ein Zitat einer berühmten Person, das Sie begleitet?*

Darf ich bitte gleich drei nennen? Erstens, meinen Konfirma-

tionspruch, Psalm 86,15: „Du, Herr, Gott, bist barmherzig und gnädig, geduldig und von großer Güte und Treue.“ Diese Worte geben mir Kraft und Trost, wenn mal nicht alles so glatt läuft und ich denke, Mensch, da ist ja noch wer, der Dich (mich) hält!

Zweitens, Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte.“ Was habe ich diesen Psalm im Konfirmationsunterricht gehasst. Wir mussten ihn auswendig lernen und meistens hatte ich das Glück dranzukommen. Aber wissen Sie was? Sie können mich nachts wecken und ich sage ihn auf...und hasse ihn übrigens nicht mehr. Ganz im Gegenteil!

Drittens, eine etwas geänderte Version von Pippi Langstrumpf: „Ich mache, was mir gefällt...“ Das ist tatsächlich ernst gemeint: In der Vorstellungsrunde im Seelsorgekurs mussten sich alle Kursteilnehmer gegenseitig mit einem Wort beschreiben. Als ich von mir sagte, dass ich eigentlich immer das mache, was mir gefällt, beschrieb mich eine Kurskollegin als PippiLangstrumpf – hier als I Wort :-)) – das fand ich klasse!

4) *Haben Sie ein Vorbild, eine Person, die Sie in Ihrem Leben stark beeindruckt/ beeinflusst hat?*

Absolut: Dietrich Bonhoeffer. Ein Mann, ein Theologe, der sich, seinem Glauben und seinen Prinzipien treu blieb! Ich mag seine Gedichte, seine Verse und ganz besonders mag ich sein Glaubensbekenntnis. Gerade jetzt ist es aktuell!



Freiheitsliebend im afrikanischen Busch: „Ich mache, was mir gefällt...“

FOTO: PRIVAT

5) *Was würden Sie gerne einmal ausprobieren?*

Vieles, was ich ausprobieren möchte, liegt im sportlichen Bereich. Aber da ich die Un-Sportskanone schlechthin bin, lasse ich das lieber. Themenwechsel bitte.

6) *Sie haben Ihren Wohnsitz in Kreuzau und pendeln aus beruflichen Gründen nach Berlin. Wie schaffen Sie es, Ihren Job und das Ehrenamt zu vereinbaren? – Hätten Sie vielleicht einen Tipp für das Zeitmanagement von ehrenamtlich Tätigen?*

Auch hier trifft zu: Ich mache, was mir Spaß macht. Ich leite seit zwölf Jahren ein medizinisches Institut in Berlin und habe in dieser Zeit gelernt beziehungsweise lernen müssen, mich zu organisieren und mich zu strukturieren.

Ich fahre meistens mit dem Zug, wo ich dann arbeiten oder mich vorbereiten kann. Zudem lässt die mediale Technik es zu, von überall arbeiten zu können, was in der Pandemie ja auch mit den ganzen Homeoffice-Jobs bewiesen wurde. Hm, ein Tipp für

das Zeitmanagement von ehrenamtlich Tätigen? Macht, was Euch gefällt – dann klappt es auch!

■ Hier ist ein weiteres Interview aus unserer Reihe „5+1 Fragen an...“.

In jeder Ausgabe des Gemeindebriefs stellen wir Menschen unserer Gemeinde vor. Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen/Euch Ihr/Euer Redaktionsteam des Gemeindebriefs Düren.

## Evangelisches Tauf-Fest findet großen Anklang

LOCKERE FEIER in und an der Christuskirche

Schon eine Stunde vorher waren die Familien dabei, ihre Tauf-Orte auf dem Gemeindegelände zwischen Christuskirche und StadtCenter vorzubereiten und mit Blumen, Kerzen und Taufschalen zu schmücken. Würde das Wetter halten, was der Wetterbericht nicht versprach - und trocken bleiben?

Die Entscheidung, ob doch der B-Indoor-Plan zog, wurde erst kurz vorher getroffen: Pfarrer:innen und Musiker wagten es – die Tauf-Orte wurden wie geplant an den Symbolen des Hauses der Evangelischen Gemeinde unter freiem Himmel aufgestellt: Tisch mit weißer Decke, Kerze, Blumen, drumherum ein paar Bänke und Stühle für die, denen das Stehen beschwerlich sein könnte. „Wir können noch stehen“, sprach der 80-Jährige und ließ sich dann doch überreden Platz zu nehmen.

Begonnen hatte der Gottesdienst mit den Klängen des Posauenchores unter der neuen Leitung von Christoph Fahlle. Das weite Rund der Kirche war bestens gefüllt. Spannungsvoll erwartete die Gemeinde, was kommen mochte. Kinder waren ganz aufgeregt und liefen herum. Am weitesten gereist waren die Vertreter unserer evangeli-



FOTO: KLEIN

schon Partnerkirche aus Paraguay. Nicht ganz so weit hatte es der hiesige Superintendent des Kirchenkreises Jülich, Jens Sannig, der sich das besinnliche Spek-

tel nicht entgehen lassen wollte.

Pfarrer Vera Schellberg zog die Familien und Kinder mit der anschaulichen Geschichte von Zachäus auf dem Baum und ihrer Predigt in den Bann der voraussetzungslosen Gnadenzusage Gottes: Für jede:n gibt es einen Weg in ein gutes und gerechtes Leben für und mit allen! Das war die Tauf-Zusage, die an diesem Sonntag 20 Täuflinge aus zwölf Familien zugesprochen bekamen.

Die Familien hatten Baum-Blätter aus Holz bunt und mit Bildern der Täuflinge gestaltet und befestigten diese an einem aus Holz gefertigten Baum. Dieser Baum wird mit jeder Taufe nun zukünftig mehr Blätter kriegen. Und so bleiben die Täuflinge ein Jahr

lang in der Gemeinde gegenwärtig. Nach der Predigt zog die Gemeinde die weit geöffneten Portale hinaus auf den Hof, wo die Kinder getauft und so Teil der weltweiten Kirche wurden.

Zum Abschluss rief der Posauenchor wieder alle zusammen, um miteinander für die Kinder und Familien, für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt zu beten.

„Unsere Orgel kann fetzige Musik“

Vikarin Elisabeth Berg gab allen einen festlichen Segen in ihre familiären Feiern und auf ihren weiteren Lebensweg mit.

Und wie lange wird es bis zum nächsten Tauf-Fest dauern? „Eigentlich nur zwei Wochen“, antwortete Pfarrer Dirk Siedler: „Denn wir feiern ja in der Christuskirche immer wieder mit verschiedenen Familien zusammen Tauf-Gottesdienste. Die enden eher selten open air, sind aber genauso bunt und abwechslungsreich, und auch unsere Orgel kann fetzige Musik!“



# Nichts dem Zufall überlassen!

**MARIAWEILERS JUGEND** wird selbst aktiv / „Act“ macht sich stark für einen kind- und jugendgerechten Stadtteil

Vor 25 Jahren nahm das Büro für Gemeinwesenarbeit (kurz: GWA-Büro) den Ansatz „gemeinwesenorientierte Kinder- und Jugendarbeit“ in ihre Agenda auf. Das neue Konzept will im Stadtteil Mariaweiler Kinder und Jugendliche ermutigen, sich für ihre Interessen einzusetzen und sich für einen kind- und jugendgerechten Stadtteil stark zu machen.

Die Initialzündung für die Entstehung einer Jugendgruppe namens „Act“ (activ children and teens) gaben die Mitarbeiter:innen des GWA-Büros. Aber erst durch das Einwirken der Kinder und Jugendlichen konnten Forderungen und Ziele auch umgesetzt werden. „Wir haben keinen Raum, wo wir uns treffen können“, sagten manche 14-Jährige schon zur Gründung der Jugendorganisation.

## Nächste Ferien-Freizeit im Sommer steht an

Die Forderung nach eigenen Treff-Räumen und der damit verbundene Bau des Bürger- und Jugend-Pavillons sind die größten Erfolge von „Act“ und der Bewohner:innen-Initiative.

Der Bau eines neuen Bolz-Platzes, der Neubau des Spielplatzes (beides im Schmittpark am Pavillon), diverse Veränderungen auf Spielplätzen, Verkehrsberuhigungen wie Tempo-30-Zonen – das alles zählt zu den Erfolgen der aktiven Kinder und Jugendlichen, und es erfüllt sie zu Recht mit Stolz. Basierend auf den Ideen



Spielplatzeinweihung im Mai/Juni dieses Jahres.

FOTO: PRIVAT

der Mädchen und Jungen wurden Freizeit-Programme im Bürger- und Jugend-Pavillon geschaffen, die sich an ihren Wünschen und Erwartungen orientieren.

Aktuell gibt es eine Sport- und Tanzgruppe, zwei offene Treffs für Kinder ab sechs Jahren und zwei Jugendtreffs für Jugendliche ab zwölf Jahren. Darüber hinaus werden seit einigen Jahren interessante Ferien-Program-

me mit den Kindern und Jugendlichen geplant und durchgeführt. Derzeit findet die Arbeit in Präsenz im Pavillon statt und die nächste Ferien-Freizeit im Sommer steht zur Freude aller Teilnehmer:innen an.

Auf dem Programm steht unter anderem eine Fahrt ins Bubenheimer Spieleland, zum Kletterwald nach Hürtgenwald, zum Brückenkopfpark nach Jülich und

eine Fahrrad-Tour an der Rur. Am letzten Tag werden Wettspiele im Schmittpark für die Kleineren stattfinden mit anschließendem Besuch der Feuerwehr Mariaweiler mit Wasserspielen.

Die Großen, ab zwölf Jahren, können ihr Geschick beim Wasserski-Fahren am Gürzenicher See unter Beweis stellen. Betreut wird die Ferienfrei-

zeit neben einer Mitarbeiterin des GWA-Büros durch Aktive der Bewohner:innen-Initiative Mariaweiler e.V. und durch Jungbetreuer:innen von „Act“.

Doris Klotz

■ Wer Lust und Zeit hat, sich ehrenamtlich im Verein zu engagieren, kann sich melden bei: Doris Klotz: 0157/345 26372 oder per E-Mail: [doris.klotz@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:doris.klotz@evangelische-gemeinde-dueren.de)

■ Bei Interesse für das Ferienprogramm 2023, melden Sie sich gern bei der Bewohnerinitiative Mariaweiler e.V. unter: 02421/7800514.

## Die Jugendgruppe Act

■ setzt sich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen im Stadtteil ein. Unterstützt wird sie durch das Büro für Gemeinwesenarbeit und die Kinder- und Jugendabteilung der Bewohnerinitiative Mariaweiler e.V. Innerhalb des Vereins ist die Jugendgruppe Act eigenständig und wird durch aktive Erwachsene gefördert und begleitet.

# Entlastung für die Seele

**ACHTSAM-GESCHENKTE ZEIT** / Raus aus der Einsamkeit

Nicht zuletzt die Corona-Krise hat uns gezeigt, dass es Situationen und Lebensphasen gibt, die uns besonders herausfordern. Aber wir können etwas dafür tun, dass wir bei Kräften bleiben und Übersicht und Zuversicht bewahren. Für die Gesundheit und vor allem für das seelische Wohlbefinden gehört der Kontakt mit anderen Menschen zu den essenziellen Schutzfaktoren.

Ein Gespräch, ein Spaziergang in Begleitung, ein regelmäßiger Besuch wirken wohltuend. Der Kontakt mit anderen Menschen entlastet die Seele.

## Einsamkeit und Ängste sind vergessen

Seit 2007 besuchen ehrenamtliche Helfer Kranke regelmäßig zu Hause. Für sie ist es eine Herzensangelegenheit, Kurzweil zu schenken und bei alltäglichen Anforderungen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Brigitte Engel besucht Frau D. seit knapp zwei Jahren für etwa zwei bis drei Stunden wöchentlich. Für die betreute Frau D. ist das der Höhepunkt der Woche.

Die Einsamkeit, die Ängste, die Depression sind in dieser

Zeit vergessen. Wörtlich sagt sie: „Seitdem sie zu mir kommt, habe ich zum ersten Mal in meinem Leben Glück.“ Brigitte Engel er-

storben – besuchen wir regelmäßig auf dem Friedhof, richten das Grab her, sprechen dort auch mal ein Gebet. Wir gehen vor allem

zu gehen. Wir erledigen zusammen Einkäufe in der Stadt und ich begleite zu Facharzt-Besuchen. Bei schlechtem Wetter wird vor-



ACHTSAMe bei der Fortbildung zur Ausstellung „Altersbilder“ im Dürener Rathaus.

FOTO: PRIVAT

zählt: „Jede Woche werde ich erwartet. Zuerst besprechen wir alle Ereignisse der vergangenen Woche und planen unsere Zeit. Ein Kind – vor zwölf Jahren ge-

spazieren, zum Beispiel im Burgauer Wald oder an der Rur.

Dorthin käme sie allein nie. Erstens, weil es viel zu weit ist, zweitens, weil sie Angst hat, allein

gelesen, gesungen, Gymnastik gemacht und auch mal Kleinigkeiten im Haushalt in Ordnung gebracht.“

## Neuer Kurs beginnt

Nun wird nach der Corona-Pause wieder ein Kurs angeboten, in welchem an diesem Ehrenamt Interessierte umfangreiches Wissen erwerben können, um diese Hilfen leisten zu können. Denn neben Lebenserfahrung und Zeit ist eine gute Vorbereitung für diese Tätigkeit unerlässlich.

In insgesamt 40 Stunden lernen die ehrenamtlich Engagierten die Aufgaben kennen. Bei regelmäßigen Treffen und Praktika wird die Kompetenz erweitert und das gemeinsame Erleben in der Gruppe ACHTSAM gestärkt. Unter Berücksichtigung der aktuellen Regelungen zur Infektionsbekämpfung (Corona-Schutzmaßnahmen) wird der nächste Kurs am 17.09. starten.

■ Interessenten, die Begleitung in Form eines regelmäßigen Besuchs wünschen oder sich für das Ehrenamt interessieren, melden sich bitte montags bis freitags in der Zeit von 8:00-13:30 Uhr bei der Diakonie-Sozialstation, Andrea Breuer, Tel.: 02421/188-132 oder via E-Mail: [achtsam-zeit@gmx.de](mailto:achtsam-zeit@gmx.de)



## Jugendfreizeit – schönste Zeit :)

*Kreativ waren Team und Teilnehmer:innen nicht nur mit Jonglier-Tüchern als Kopfbedeckungen unter dem Helm beim Klettern im Hochseil-Garten bei Nagold. Die Jugendfreizeit fand in Altensteig im Schwarzwald mit 30 Jugendlichen und einem Team*

*von sechs Personen in der Leitung statt. Trotz Corona-Turbulenzen verbrachten alle eine gute Zeit in toller Gemeinschaft mit vielfältigen Aktivitäten. Ob Lagerfeuer, Wandern zum See oder Geländespielen – Seele baumeln lassen – das hat gut funktioniert.*

FOTOS: MÄLIN JUST



## Dürfen wir uns vorstellen?

**DIE GEMEINDEBRIEFREDAKTION** zeigt Gesicht

Das sind wir – zumindest ein Teil von uns, die wir den Gemeindebrief in dieser Zeitungsform alle zwei Monate für Sie erstellen und herausbringen: Das Redaktionsteam, das sich seit 2019 herausgebildet hat.

Einige von uns sind von Anfang an dabei, andere sind später dazugekommen. Wir freuen uns, wenn sich unserem Team noch weitere Mitarbeitende an-

schließen wollen. Wir, das sind – von links nach rechts: hintere Reihe – Margarita Klütsch (fotografiert und hat ein Herz für die Kinder-Ecke), Martina Vogt („Unsere Außenstelle“ in Bielefeld – Layout, Koordination und Redaktion), Isabel Gehm (schreibt Interviews und Reportagen, liest Korrektur und bringt uns und die Themen auf den Punkt), Simone Stolte-Lehnert (Schreiben,

Redigieren, Korrigieren, Leitung des Redaktionsteams, Kontakt zu Presseverband und Druckerei, kurz: „Chefredakteurin“).

Vordere Reihe: Nicola Schoeller (schreibt Interviews und korrigiert auch aus der Ferne), Eva-Maria Horita (schreibt Reportagen und Interviews und liest Korrektur) – Es fehlen auf dem Foto: Birgit Strack und Anna-Maria Wagner, die Korrektur lesen und

beratend zur Seite stehen. Ab der nächsten Ausgabe wird Dirk Chr. Siedler die Aufgabe des „Chefredakteurs“ übernehmen – in Vertretung für Simone Stolte-Lehnert.

■ Wenn Sie im Redaktionsteam mitarbeiten möchten, schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an: [gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de](mailto:gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de)

FOTO: NICOLE DREHSEN

## In eigener Sache aus dem Pfarr- und Redaktionsteam

**ELTERNZEIT** Pfarrerin Stolte-Lehnert

Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert wird ab dem 1. August 2022 die verbleibenden zwei Jahre Elternzeit für ihre Kinder nehmen und daher nicht im Dienst sein.

Die Gottesdienste, Amtshandlungen, die Arbeit im Gemeindebezirk, im Öffentlichkeitsausschuss und den anderen Arbeitsbereichen werden durch das Team der Pfarrer:innen und Diakon van Riesen aus der Gemeinde und teilweise aus dem Kirchenkreis vertreten.

Für Beerdigungsanfragen aus ihrem Bezirk wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro (Tel. 02421/188-199, Montag bis Freitag, 8-12 Uhr). Andere Vertretungsanfragen koordiniert Pfarrer Erhard Reschke (Tel. 02421/5004864).

Im Redaktionsteam des Gemeindebriefs wird die „Chefredakteursarbeit“ in dieser Zeit von Pfarrer Dr. Dirk Siedler (Tel. 02421/502640) übernommen.

# Auf einen Döner mit Jesus

**NACHBERICHT** unseres Treffens im Adenauer Park / Ein Beitrag von Vikarin Elisabeth Berg

Es war ein sonniger Nachmittag, der Donnerstag vor den Sommerferien – perfekt für ein Picknick im Adenauer-Park. An diesem Tag wollte ich mich das erste Mal mit drei jungen Erwachsenen aus Düren zum Picknicken treffen.

Mit dabei hatte ich eine Kühlbox mit Sandwiches, Softdrinks und ein paar Flaschen Radler. Mitten im Grünen machte ich es mir auf der Picknick-Decke bequem, während ich auf Constantin, Målin und Hanna wartete, als ein jüngerer Paar mit Hund an mir vorbeiging. Die Frau blieb kurz stehen und fragte neugierig: "Was bedeutet das?" und zeigte auf die Kühlbox, auf der ein blauer Aufkleber mit QR-Code und dem Schriftzug 'Mahl.Zeit – auf einen Döner mit Jesus Christus' klebte. "Wir machen gleich ein Picknick im Park. Das ist eine Veranstaltung der Evangelischen Gemeinde für junge Erwachsene." Die Frau lächelte mich an. "Viel Erfolg",

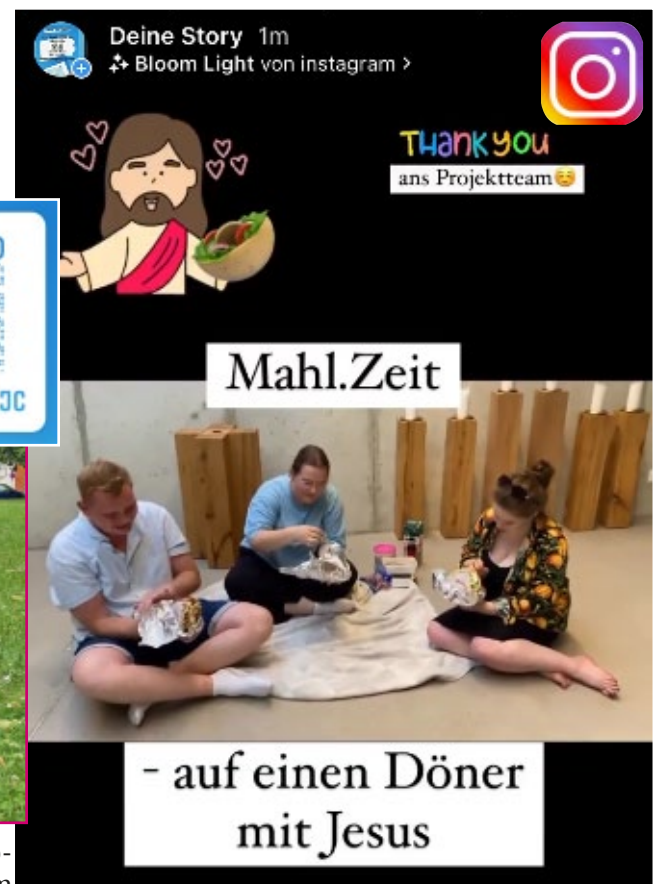
ruft mir ihr Partner zu. Sie gehen weiter. "Wollen Sie sich dazu setzen?", rufe ich noch. Die Frau dreht sich um und entgegnet: "Danke, das ist sehr nett, aber wir müssen weiter".

Als wir uns das erste Mal trafen, um eine Veranstaltung für junge Erwachsene in der Evangelischen Gemeinde zu planen, fragte mich Constantin Pritzkau „wohin soll ich gehen, wenn ich zu alt bin für den Jugendker-

rufsleben ging. Da hat man keine Zeit sich ehrenamtlich zu engagieren. Manche machen eine Ausbildung, manche ziehen in die nächste Stadt zum studieren, andere bekommen Kinder... Kei-



**V.l.r.:** Constantin Pritzkau, Målin Just und Hanna Wilden mit Döner in der Emmaus-Kappelle



ne Zeit fürs Ehrenamt. Es ist die Zeit, in der ich mir wünsche einfach irgendwo hingehen zu können und zu genießen. Nichts zu tun. Denn sonst tun wir so viel in diesem Alter. Also: Ein Event muss her, bei dem ich nichts leisten muss. Ich suche Heimat ohne Leistungsdruck.

Aus diesen Gedanken entsteht unser Gemeindeprojekt „Mahl. Zeit“. Målin Just meint: "Stell' dir vor: Auf einen Döner mit Jesus. Wie gut wäre das, wenn man sich

einfach ganz locker mit dem Glauben auseinandersetzen könnte – so als säße man mit Jesus und einem Döner im Park - und quatscht einfach über dies und das." Sehr cool wäre das!

Deshalb beschließen wir: Wir machen ein Picknick-Event im Park. Jeder bringt etwas mit. Dann können wir teilen. Es gibt frischen Döner bzw. Falafel-Sandwiches und Getränke. Zu verschiedenen Uhrzeiten und an verschiedenen Orten im Park gibt es eine 'Pop-up'-Andacht zu aktuellen, und für junge Erwach-

sene, interessante Themen. Am 18.08. zum Beispiel wird es einen Input geben zur Frage: Wozu Gemeinde? Elisabeth Berg

■ Die Mahl.Zeit-Events finden am 18.08. und 08.09.22 im Adenauer-Park statt. Bei Regen treffen wir uns in der Emmaus-Kapelle (Evangelischer Friedhof). Wir freuen uns, wenn ihr kommt!

■ Ihr habt kein Instagram oder habt Fragen zum Event? Meldet euch bei Vikarin Elisabeth Berg, per WhatsApp: 0170/3166999 oder: elisabeth.berg@ekir.de

## Abschied und Willkommen in der Seniorenarbeit

Ingrid Draba, unsere Mitarbeiterin in der Seniorenarbeit, hat sich entschlossen vorzeitig – zum 30. Juni – in ihren verdienten Ruhestand zu gehen. Unsere Gemeinde und die Senioren sind ihr sehr dankbar, dass sie sich in ihren letzten Arbeitsjahren noch bei uns so stark eingebracht hat.

Sie war eine großartige ZuhörerIn, hat Menschen Wertschätzung gegeben, sich Zeit genommen, Projekte weitergeführt (RepairCafé) und angestoßen (Kulturcafé), und Sie war für unsere vielen Ehrenamtlichen immer eine einfühlsame Ansprechpartnerin. Dafür danken wir Ihr ganz herzlich! Wir



wünschen Ihr Gesundheit und Gottes Segen für Ihren weiteren Weg und viele wunderbare Momente mit ihrer Familie und ihren Freunden:innen.

Zum Glück hat der Mensch zwei Augen: das eine weint, das andere lacht. Denn gleichzeitig können wir ihre Nachfolgerin Luise Kurtz in unserer Gemeinde begrüßen (siehe Foto). Wir freuen uns, dass ein so nahtloser Übergang möglich ist.

Luise Kurtz konnte in den ersten Tagen schon viele Ehrenamtliche kennenlernen und erste Verabredungen treffen. Wir wün-

schen ihr weiter einen guten Einstieg, wundervolle Begegnungen und heißen sie sehr herzlich willkommen!

Dirk Chr. Siedler

### Kommunikation und Inspiration

Ich möchte mich hier kurz vorstellen, da ich seit dem 20. Juni in der Seniorenarbeit in der Evangelischen Gemeinde zu Düren arbeite. Nach verschiedenen beruflichen Tätigkeiten und einem Studium der Sprach- und Kommunikationswissenschaft an der RWTH Aachen,

beginnt für mich damit eine neue berufliche Herausforderung.

Mich reizt das breite Spektrum der Evangelischen Gemeinde, denn ich setze mich für Vielfalt und Chancengleichheit für Menschen jeden Alters ein. Ab sofort bin ich Ihre Ansprechpartnerin für die Seniorenarbeit.

Ich freue mich auf einen kommunikativen Austausch und eine inspirierende Zusammenarbeit mit den zahlreichen Mitarbeiter:innen im Ehrenamt. ■ Der nächste Termin für das Kultur-Café ist am 28.08.

Luise Kurtz



## Jugendmusical-Freizeit

Jugendliche ab 12 Jahren sind in den Herbstferien zum Mitmachen eingeladen

Seit 2006 lädt unsere Gemeinde jedes Jahr in den Herbstferien Jugendliche zu einer Freizeit ein. In fünf Tagen wird ein Musical erarbeitet, das anschließend in der Christuskirche zur Aufführung kommt.

Alle Jugendlichen singen im Chor und können darüber hinaus je nach Interesse Theater spielen, tanzen, Solo-Lieder singen und Kulissen bauen. Natürlich kommt auch die Freizeitgestaltung nicht zu kurz: Bei Gruppenspielen, bunten Abenden, Nachtwanderung oder auch mal gemeinsamem Bowling wie im letzten Jahr kommt keine Langeweile auf, und neue Freunde sind schnell gewonnen.

In diesem Jahr führt die Freizeit vom 1. bis 6. Oktober mit dem bewährten Leitungs-Duo Vera Schellberg und Stefan Iseke sowie einigen jugendlichen Teamern ins Waldheim Schlagstein. Die Teilnehmer-Gebühr beträgt 140,- Euro. Eine Beitrags-Reduzierung ist möglich.

Die Musical-Aufführung findet am letzten Ferientag, Samstag, 15. Oktober, um 17 Uhr in der Christuskirche statt. Nähere Infos und Anmeldung bei Kantor Stefan Iseke, Tel: 02421/307958, E-Mail: stefan.iseke@ekir.de.

Wir danken der Bürgerstiftung Düren für die finanzielle Unterstützung der Freizeit! Stefan Iseke

# Zukunftsfähiges Wohnen für alle Generationen

VERANSTALTUNGEN der Erwachsenenbildung im August / September

■ Im Rahmen unserer Wohnreihe findet am 13.08. ein Seminar mit dem Titel „So will ich leben und wohnen wenn ich älter bin“ statt. Um rechtzeitig Weichen für die eigene (Wohn-)Zukunft zu stellen, ist es sinnvoll, sich frühzeitig mit dem Thema zu beschäftigen.

Beschäftigen Sie sich an diesem Tag gemeinsam mit anderen mit Fragen und Aspekten des Lebens und Wohnens im Alter. Die Diplom Gerontologin Ursula Enderichs Holzapfel gibt Tipps und Anregungen. Die Kursgebühr beträgt 33,- Euro inklusive Getränke und Mittagsimbiss.

■ Am 19.08. findet eine Exkursion zum Clouth-Quartier-Gemeinschaftlich Bauen und Wohnen in Köln statt. Der ehemalige Leiter der Familienbildung Peter Heinzke beginnt mit einem Orientierungsrundgang durch das neu gestaltete Quartier und wendet sich dann besonders den Baufeldern zu, auf denen 10 Baugemeinschaften als „Bauherren“ ihre Häuser selbst gebaut haben.

Peter Heinzke berichtet über die Erfahrungen, die er bei beim gemeinschaftlichen Planen, Bauen und Wohnen gemacht hat. Bitte besorgen Sie sich ein 9-Euro-Ticket; wir fahren ab 13:30 Uhr mit der Bahn. Um eine Spende für die Hauskasse der Baugemeinschaft wird gebeten.

■ Am 29.09. ab 17 Uhr findet ein Vortrag mit dem Titel „Länger zu

Hause wohnen – Wohnungsanpassung im Alter“ statt.

Wenn Sie im Alter in Ihrer vertrauten Umgebung, Ihrer langjährigen Mietwohnung oder in Ihrem Eigentum bleiben möchten, lohnt es sich, Ihre Wohnsituation vorausschauend zu prüfen. Im Rahmen des Vortrags erfahren Sie, welche Möglichkeiten es gibt, bei einem Umbau oder einer Renovierung für das Alter vorzusorgen.

Welche technischen Hilfsmittel können den Alltag erleichtern? Wo erhalten Sie eine finanzielle Förderung? Natalya Henschmacher von der Wohnberatungsstelle des Kreises Düren klärt Sie auf.

## Aus dem Bereich Natur erleben

■ Am 21.08. treffen sich Interessierte zum Workshop „Gehe in die Stille und höre die ganze Welt – meditatives Gehen“ in Nideggen. Den Workshop richtet Daniela Fischer, psychologische Beraterin und Coachin, Achtsamkeits- und Atemtrainerin, an alle Menschen, die die Ruhe der Natur lieben, sich mit

ihr verbinden wollen und eine geführte Meditation suchen. Sie nutzt dabei Tools wie Meditation, Naturcoaching und Achtsamkeitsübungen, um Sie dabei zu unterstützen. Die Gebühr beträgt 25,- Euro.

■ Am 11.09. lädt Marietta Iantorno zur Wildkräuterwanderung



Die Buddelbande startet wieder.

FOTO: PRIVAT

auf der Sophienhöhe ein. Schon Jahrtausende lang sammelten Menschen Wildkräuter. Sie waren Medizin, Nahrung und halfen gegen bösen Zauber. Auf unserer Wanderung werden wir gemeinsam Kräuter entdecken und kennenlernen. Die Gebühr beträgt 10,- Euro, für Kinder ab 5 bis 14 Jahren 5,- Euro.

■ Am 18.08. startet die Buddelbande, eine Eltern-Kind-Gartengruppe in Kreuzau, 2–4 Jah-

re. In unserem Garten können Klein und Groß erleben, wie Obst und Gemüse wachsen, selbst ernten und probieren.

Natur erfahren mit allen Sinnen, mit Kopf, Herz und Hand, das macht Spaß und ist die Grundlage, um Naturverständnis zu wecken. Singen, Experimentieren und Basteln runden das Mitmach-Angebot im Garten ab.

■ Am 17.09. lädt Reiner Lynen Groß und Klein zum Bau eines Eichhörnchen-Futterkastens in die Schreinerwerkstatt ein. In der kalten Jahreszeit brauchen Eichhörnchen unsere Hilfe, denn sie sind auch im Winter aktiv und freuen sich über Futter. Wir bauen einen Futterkasten für sie, den wir im Garten aufhängen können.

Mit ein wenig Glück lassen sich dann die putzigen Gesellen dabei beobachten, wie sie den Kasten öffnen und eine Nuss knabbern. Falls vorhanden, bitte einen Akkuschauber oder -bohrer mitbringen.

Zusätzlich zu den Kursgebühren in Höhe von 12,-/6,- Euro fällt eine Materialumlage in Höhe von 15,- Euro je Futterkasten an, die beim Dozenten

vor Ort zu zahlen ist.

■ Am 24.09. bauen (Groß)-Eltern und Kinder eine Vogelfutter-Station für Garten oder Balkon, an der wir den Vögeln artgerechtes Futter anbieten und sie sehr gut beobachten können. Reiner Lynen erzählt Wissenswertes über den unterschiedlichen Futterbedarf unserer Wildvögel.

Falls vorhanden Akkuschauber oder -bohrer mitbringen. Zusätzlich zu den Kursgebühren in Höhe von 12,-/6,- Euro fallen Materialkosten in Höhe von 15,- Euro an, die beim Dozenten zu zahlen sind.

■ Es sind noch einige wenige Plätze in unseren Eltern-Kind-Waldspielgruppen vorhanden. Bitte fragen Sie im Büro nach. Gemeinsam mit Mama, Papa, Opa, Oma durchstreifen wir einmal die Woche den Burgauer Wald. Hier haben wir die Möglichkeit, unsere Umwelt mit allen Sinnen zu erleben und uns bei jedem Wetter in einer gesunden Umgebung aufzuhalten.

Wir balancieren auf Baumstämmen, rutschen, singen, toben, basteln und bestehen etliche Abenteuer. Und zwischendurch stärken wir uns beim Picknick auf dem Waldsofa.

■ Anmeldung und Info zu allen Veranstaltungen erhalten Sie telefonisch unter 02421/188-170 oder auf der Homepage [www.bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de).

## Konzerte und Events im August / September

### Violine und Klavier

Sonntag, 14. August, 18 Uhr  
Haus der Evangelischen Gemeinde  
Frühling, Sommer, Lebensfreude

Benefiz-Konzert zugunsten ukrainischer Flüchtlinge in Moldawien

Werke von A. Dvorák,  
L. van Beethoven u.a. Gedichte von  
Serhij Zhadan,  
Violine:  
Susanne Trinkaus



Klavier:  
Olesja Zaklikivska  
Rezitation: Dirk Siedler  
(Eintritt frei, Spenden erbeten)

Dieses Konzert zugunsten einer christlich-moldawischen Stiftung, die ukrainische Flüchtlinge betreut, soll ein Zeichen setzen gegen die Trauer und Verzweiflung des Krieges. Pianistin Olesja Zaklikivska ist vor dem Krieg aus Charkiw geflohen, wo sie an der Charkiw University of Arts Klavier studiert hatte und anschließend als Klavier-Lehrerin arbeitete. Sie ist Preisträgerin vieler internationaler Klavierwettbewerbe. Susanne Trinkaus ist seit langem als Solistin, Kammermusikerin und Konzertmeisterin – auch bei zahlreichen Konzerten unserer Gemeinde – bekannt. Der ukrainische Schriftsteller, Musiker u. Blogger Serhij Zhadan erhielt in diesem Jahr den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels.

### Sophie

Sonntag, 04. September, 17 Uhr, Christuskirche  
SOPHIE! – Eine Begegnung mit der jungen Sophie Scholl“

Musical von Bernard Lienhardt und Michael Sommer



Jugendchor Joyful  
Voices  
Instrumentalensemble  
Leitung: Andrea Eich  
(Eintritt nach Selbsteinschätzung)

FOTO: STAHL-SCHMIDT

Lea lernt auf dem Schulweg Sophie kennen, die sie mit zu sich nach Hause nimmt. Erst später bemerkt Lea, dass sie sich im Ulm des Jahres 1935 befindet und damit mitten in einer anderen Realität. Sie begleitet Sophie zu einem Abend der „Jungmädels“ wo unterschiedliche Meinungen aufeinander stoßen. Ihnen werden Freundschaft, Zusammenhalt und Einzigartigkeit wichtig, nicht „Norm“.

Bernard Lienhardt (Musik) und Michael Sommer (Text) gestalten in ihrem Musical eine Zeitreise, um die „Weiße Rose“. Für Chorleiterin Andrea Eich ist es die letzte Aufführung mit dem von ihr gegründeten Jugendchor Joyful Voices. Sie tritt zum 1.09. eine hauptamtliche Kirchenmusik-Stelle in Alsdorf an und verlässt unsere Gemeinde darum Ende August.

### Über Grenzen

Sonntag, 18. September, 18 Uhr  
Haus der Evangelischen Gemeinde

ÜBER GRENZEN

Benefiz-Konzert für Seenot-Rettung im Mittelmeer

Saxophon: Julia Kriegsmann  
Oboe, Englisch Horn: Volker  
Kriegsmann  
Klavier: Sven Heinze  
(Eintritt frei, Spenden erbeten)



FOTO-COLLAGE: PIERRE HANSEN UND JEROEN TRUYEN

Der Konzert-Titel „Über Grenzen“ bezieht sich genauso auf die Grenzen, die als Folge von Krieg, Not, Flucht und Vertreibung überwunden werden müssen, wie auf die musikalischen Grenzen zwischen Komposition und Improvisation, die in diesem Konzert zu fließen beginnen. Volker Kriegsmann, Oboist beim Bonner Beethoven-Orchester, Jazz-Saxophonistin Julia Kriegsmann und Komponist und Pianist Sven Heinze stellen Musik von J.S. Bach und B. Britten musikalischen Landschaften zwischen S. Barber, Jazz-Standards und eigenen Kompositionen gegenüber.

Der Konzert-Erlös kommt zu 100 Prozent dem Verein Sea-Eye e.V. zugute, der mit seinem Schiff Alan Kurdi Seenot-Rettung im Mittelmeer betreibt (<https://sea-eye.org>). Die Ev. Gemeinde zu Düren ist Mitglied im Seenot-Rettungsbündnis „United4Rescue“.

**Sie liegen im Krankenhaus und wünschen Besuch?**  
**KRANKENHAUSBESUCHE**  
*in Corona-Zeiten*

Wenn Sie im Krankenhaus Düren, Birkesdorf oder Lendersdorf liegen und gerne Besuch aus der Gemeinde haben möchten, äußern Sie diesen Wunsch direkt im Aufnahmebüro oder beim Pflegepersonal auf den Stationen!  
 Oder rufen Sie mich an:  
 02275/911586.  
 Ich komme gerne zu Ihnen!

Irene Weyer, Pfarrerin



**Ein Zuhause für Pflegekinder**

Wir suchen Menschen, die ein Pflegekind bei sich aufnehmen wollen - für eine bestimmte Zeit oder auf Dauer.



Pflegekinderdienst und Adoptionsvermittlung  
 Evangelische Gemeinde zu Düren,  
 Wilhelm-Wester-Weg 1, (Eingang B)  
 52349 Düren

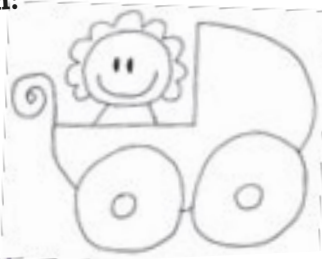
Weitere Infos:  
 Tel. 02421/188-240, pflegekind-adoption@  
 evangelische-gemeinde-dueren.de  
 oder: karin.ketges@ekir.de

**Allerlei fürs Baby gesucht!**

Wir suchen fortlaufend für die Weitergabe an Frauen oder Familien:

**Baby-Erstausrüstung bis Größe 104**  
 in gut erhaltenem Zustand!

**Kontakt:**  
 Schwangerenberatung  
 der Evangelischen Gemeinde zu Düren,  
 Tel. 02421/188-157



**Mahl.Zeit - auf einen Döner mit Jesus**

Die Abendveranstaltung "Mahl.Zeit - auf einen Döner mit Jesus" soll Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 17 bis 30 Jahren einen gemeinschaftlichen Rahmen für Gespräche - auch über Glaubensfragen - bieten. Am 18.08. und 08.09. treffen wir uns im Adenauer-Park. Jede:r kann etwas zum

Picknicken und Teilen mitbringen. Es gibt Musik und eine 'Pop-up'-Andacht. Bei Interesse einfach den QR-Code scannen und @Mahl.Zeit.Mit.JC folgen. (Artikel s. S. 11)



**Busfahrer:innen-Team sucht ehrenamtliche Verstärkung**

Wir sind so froh, dass unsere Senioren-Kreise sich wieder treffen können - aber leider fehlen uns die Fahrer:innen, die unseren Gemeinde-Bulli fahren könnten. Deshalb suchen wir für unser Team Verstärkung. Insbesondere geht es um Fahrten in und nach Düren-Innenstadt, Düren-Ost, Nideggen und andere Stadtteile beziehungsweise Orte. Wer gerne Kleinbus fährt, Kontakt mit Men-

schen hat, zuverlässig ist und uns Zeit spenden möchte, nimmt bitte Kontakt mit Luise Kurtz auf: Tel. 02421/188-174, E-Mail: Luise.Kurtz@ekir.de



**Kinderecke - Kinderecke**

FOTOMIKLUTSCH



**Kreuz-Wort-Rätsel**

31. Oktober

Nach der Flut

Dreikönigstag

Verehrer einer Getreidesammlerin

Vorabend des Weihnachtsfestes

Dreifaltigkeitsfest

Beginn der Fastenzeit

Bruder von Abel

Frau mit Apfel

Ankunft mit Kerzen

Stadt im Westjordanland

Spricht aus einem brennenden Dornbusch

Lieblingsjünger von Jesus

Baute sehr bekanntes Wasserfahrzeug

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

www.ruedigerpfeiffer.de

**Kinderbibeltage**



für Kinder von 5 bis 11 Jahre  
 - ein Wochenende mit Jona -



26. - 28. August 2022

im Evangelischen Gemeindehaus, Jakob-Breidkopf-Str. 6 in Nörvenich

Freitag: 16 - 19 Uhr

Samstag: 10 - 16.30 Uhr

Sonntag: ab 11 Uhr Familiengottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Abschluss

**Anmeldungen** bis zum 22.08.2022 bitte an:

Joscha van Riesen Tel.: 02421-2238077

oder Andrea Baum Tel.: 02426-5137

oder E-Mail an: [gemeindehaus-noervenich@web.de](mailto:gemeindehaus-noervenich@web.de)

### Gemeindehäuser, Küsterinnen und Küster

**Haus der Evangelischen Gemeinde**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang A, 52349 Düren  
Angela Isecke  
Tel. 02421/188-125

**Bürgerhaus Düren-Ost**  
Nörvenicher Str. 7-9  
52351 Düren  
Marcel Lotzwi  
Tel. 02421/971324

**Gemeindezentrum Birkesdorf**  
Matthias-Claudius-Str. 8  
52353 Düren  
Petra Freter  
Tel. 02421/83154

**Gemeindehaus Buir**  
Bahnstraße 46  
50170 Kerpen-Buir  
Franz-Josef Brings  
Tel. 02275/320

**Gemeindehaus Kreuzau**  
Heribertstraße 5  
52372 Kreuzau  
Martina Maris  
Tel. 02422/8187

**Gemeindehaus Merzenich**  
Severin-Böhr-Straße 15  
52399 Merzenich  
Inge Eismar  
Tel. 02421/37713

**Gemeindehaus Nörvenich**  
Jakob-Breidkopf-Str. 6  
52388 Nörvenich  
Andrea Baum, 02426/5137

### Pfarrerinnen und Pfarrer

**Martin Gaevert Kreuzau/Nideggen**  
Presbyteriumsleiter  
Scharnhorststr. 29, 52351  
Düren, Tel. 02421/2620689  
und 0176/81140127  
martin.gaevert@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Karin Heucher Merzenich/Niederzier**  
Zeppelinstr. 30  
52351 Düren  
Tel. 02421/951984  
karin.heucher@ekir.de

**Simone Stolte-Lehnert - in Elternzeit - Vertretung: organisiert durch Pfarrer Erhard Reschke DN-Nord, Gürzenich, Schlich, Derichsweiler**

**Erhard Reschke Arnoldsweiler, Birkesdorf, Echtz, Hoven, Mariaweiler, Merken**  
Goethestraße 40, 52349  
Düren, Tel. 02421/5004864  
erhard.reschke.1@ekir.de

**Susanne Rössler Nörvenich/Vettweiß**  
Euskirchener Straße 95  
52351 Düren  
Tel. 02421/971076  
susanne.roessler@ekir.de

**Vera Schellberg Düren-Ost**  
Schillerstraße 28, 52349  
Düren, Tel. 02421/224284  
vera.schellberg@ekir.de

**Stephan Schmidlein Düren-Südwest, Rölsdorf, Birgel, Gey, Kleinhau**  
Am Hinzenbusch 40 a  
52355 Düren  
Tel. 02421/6933579  
stephan.schmidlein@ekir.de

**Dirk Chr. Siedler Düren-Süd**  
Im Eschfeld 26, 52351 Düren  
Tel. 02421/502640  
dirk.siedler@ekir.de

**Irene Weyer / Buir**  
Kirchenstraße 32 f  
50170 Kerpen-Buir  
Tel. 02275/911586  
irene.weyer@ekir.de

### Gemeinde-Diakon

**Joscha van Riesen allgemeine Gemeindarbeit und Nörvenich/Vettweiß**  
Bongard 3, 52349 Düren  
Tel. 02421/2238077  
Mobil 0157/83391962  
joscha.van\_riesen@ekir.de

Sollten Sie in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten Ihre/n Bezirkspfarrer/-in nicht erreichen, wenden Sie sich bitte an:  
den/die Pfarrer/-in vom Dienst unter Tel.: 02421/188100!

### Einrichtungen und Dienste

**Adoptionsvermittlung und Pflegekinderdienst**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
Tel. 02421/188-240  
pflegekind-adoption@  
evangelische-gemeinde-  
dueren.de

**Beratungsstelle Arbeit in Düren (BAiD) der Evangelischen Gemeinde zu Düren und des Arbeitslosenzentrums Düren e.V.**  
Steinweg 5 A, 52349 Düren  
Fachberatung:  
02421/9727297  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi,  
9–15:30 Uhr, Do, 11–18 Uhr,  
Fr, 9–14 Uhr  
Offene Sprechstunde, sowie  
Termine nach Vereinbarung  
**Begegnungsstelle:**  
02421/41041, Offene Treffs:  
Mo, 10–14 Uhr, Mi und Fr,  
10–13 Uhr, Bewerbungsbera-  
tung nach Vereinbarung

**Büro für Gemeinwesenarbeit (GWA) und Soziale Stadtentwicklung**  
- Peter-Beier-Platz 2

52349 Düren  
Tel. 02421/188-169  
- Neue Jülicher Straße 22  
52353 Düren  
Tel. 02421/44280

**Café International**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang C, Mo 12–15 Uhr  
Di bis Do, 12–18 Uhr

**Diakonie-Sozialstation**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
- Ambulanter Pflegedienst  
- ACHTSAM, Begleitung  
langzeit- u. demenzkranker  
Menschen, 02421/188-132

**Ehrenamts-Lotsen**  
Tel. 02421/6933579  
Mi, 11–13 Uhr im Eine-Welt-  
Laden, Tel. 188-163,  
ehrenamt@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Eine-Welt-Laden**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang D, Mo-Sa, 10–14 Uhr  
zusätzl. Di, Mi, Do, 14–18 Uhr  
Tel. 02421/188-163

**Ev. Kindertageseinrichtung**  
Peter-Beier-Platz 3, 52349  
Düren, Tel. 02421/188-160

**„Das Netz...“ - Seniorenbildung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
- Sekretariat i. d. Familien- u.  
Erwachsenenbildungsstätte  
Mo-Do, 8–12 Uhr, donnerstags  
14–17 Uhr (nur tel.)  
Tel. 02421/188170,  
bildung@evangelische-  
gemeinde-dueren.org  
- Netzbüro Gemeinde unterWEGs  
Di und Do 9–12 Uhr  
Tel. 02421/188123  
das-netz@evangelische-  
gemeinde-dueren.org

**Familienbildungsstätte / Erwachsenenbildung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang A, Mo-Do, 8:00-  
12:00 Uhr, Fr geschlossen,

Tel. 02421/188-170, -120,  
www.bildung-bewegt-  
dueren.de

**Friedhof / Gemeindeamt**  
Philippstraße 4, 52349 Düren  
Mo - Fr, 8–12 Uhr  
Tel. 02421/188-0

**Gemeindeentwicklung & Fundraising**  
Philippstraße 4,  
52349 Düren, Sigrid Sack  
Tel. 02421/188-105

**Jugendeinrichtungen**  
- Jugendhaus ‚Chillout‘  
Hirtstr. 28, 52388 Nörvenich  
Tel. 0176/30743834  
- Jugendheim Düren-Ost  
Nörvenicher Str. 7-9  
52351 Düren  
Tel. 02421/971323  
- Jugendzentrum MultiKulti  
Rudolf-Schock-Platz  
52349 Düren  
Tel. 02421/2770853  
www.multikulti-dueren.de  
- Rütger-Kids: Kinder- und  
Jugendarbeit rechts der Rur  
Tel. 02421/188-114

**Kirchenmusik**  
- Kantoratsbüro  
Philippstr. 4, 52349 Düren  
Mittwoch 16–18 Uhr  
Tel. 02421/188-104  
- Kantor Stefan Isecke  
Tel. 02421/307958

**low-tec gemeinnützige Arbeitsmarktförderungsgesellschaft Düren mbH**  
Paradiesbenden 16  
52349 Düren,  
Tel. 02421/40360

**Nachbarschaftstreff Düren-Nord**  
Neue Jülicher Straße 22  
52353 Düren  
Tel. 02421/44-249, -280

**PrymPark- Quartiersgesellschaft mbH**  
Philippstr. 4, 52349 Düren  
Tel. 02421/6983342  
www.prympark.de

**Psychologisches Beratungszentrum (PBZ)**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B  
- Erziehungs- u. Familienbera-  
tung, Tel. 02421/188-148  
- Schwangerschaftskonflikt-  
beratg., Tel. 02421/188-157  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang E  
- Jugend- u. Familienberatg.  
Tel. 02421/188-142

**Schulden- und Insolvenzberatung**  
Wilhelm-Wester-Weg 1  
Eingang B, Tel.-Sprechstunde:  
Do, 9–11 Uhr  
Tel. 02421/188-130  
www.schulden-  
insolvenzberatung-dueren.de

**Waldheim Schlagstein**  
Am Waldheim  
52372 Kreuzau  
Tel. 02422/901560  
www.waldheim-schlagstein.de

**Zentrum für Sozial- und Migrationsberatung (ZSM)**  
- Offene Beratung im Café In-  
ternational, Wilhelm-Wester-  
Weg, Eingang C  
Tel. 02421/188186  
Mo, 10–12 Uhr, 16–18 Uhr  
(nur für Frauen)  
Di, Mi, 10–12 / 15–17 Uhr  
Do, 10–12 Uhr / 17–19 Uhr  
Fr, 10–12 Uhr  
- Flüchtlingsberatung  
Tel. 02421/188-183, -193  
Weitere offene Beratung:  
1. Di im Monat, 10–12 Uhr  
Gemeindehaus Nörvenich,  
Do, 10–12 Uhr, Gemeinde-  
haus Merzenich  
- Migrationsberatung für  
erwachsene Zugewanderte  
(MBE), Tel. 02421/188-187,  
02421/2097914  
Weitere offene Beratung  
Gemeindehaus Kreuzau  
Mo, 15:30–17:30 Uhr  
- Willkommensberatung  
i. R. des Kommunalen In-  
tegrationsmanagements  
(KIM) im Kreis Düren, Tel.  
02421/188-250  
- Integrationsagentur  
Tel. 02421/188-184  
www.integra-netz.de  
- Servicestelle für Antidiskri-  
minierungsarbeit NRW  
Tel. 02421/188-181

### Evangelische Seelsorge in den Krankenhäusern Düren, Lendersdorf und Birkesdorf

Pfarrerin Irene Weyer  
Tel. 02275/911586  
irene.weyer@ekir.de

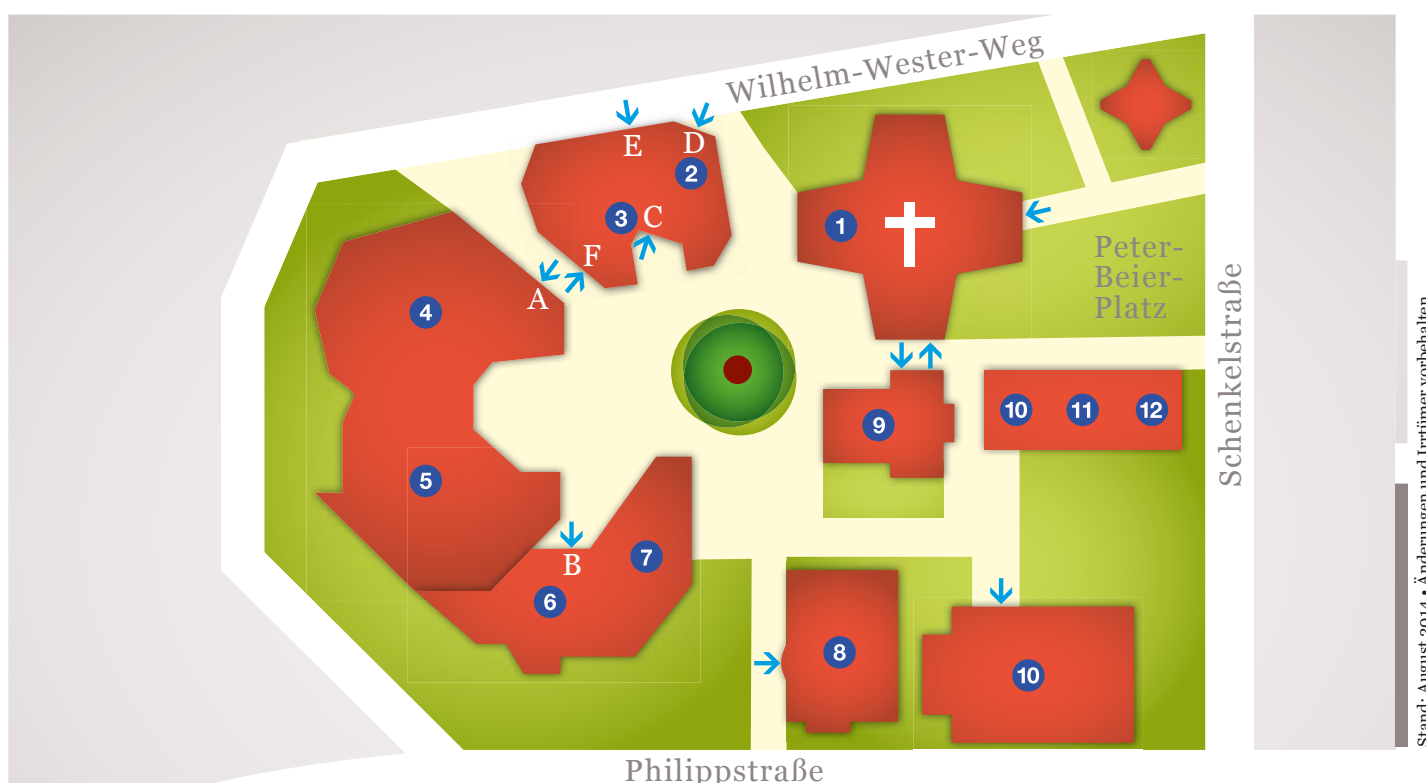
### Evangelische Seelsorge in der LVR-Klinik Düren

Meckerstraße 15  
Pfarrerin Ulrike Grab  
Tel. 02421/402634  
ulrike.grab@lvr.de

### Telefon-Seelsorge

Tel. 0800/1110111  
Tel. 0800/1110222  
www.telefonseelsorge.de

## Lageplan vom Haus der Evangelischen Gemeinde



Stand: August 2014 • Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

## Selbsthilfe-Gruppen und Opferhilfe in den Räumen der Gemeinde

**Emotionale Gesundheit (EA):**  
Haus der Ev. Gemeinde  
dienstags, 19–21 Uhr  
Telefonischer Kontakt:  
Barbara: 02402/1022544  
Rudi: 02427/568002.

**Parkinson Vereinigung: Regionalgruppe Düren**  
Nörvenicher Str. 7–9  
Jeder erste Dienstag im  
Monat, 15–17 Uhr  
Anne Schiffer-Inden  
Tel. 02421/495987  
E-Mail: anne.schiffer-  
inden@t-online.de.

**Anonyme Missbrauchsopfer (AMO):**  
Für Betroffene von  
sexueller Gewalt,  
**Neue Tel.-Nr. 0173/6246013**

**Anonyme Alkoholiker (AA):** Kreis Düren  
Telefonischer Kontakt:  
0176/50087394.

**Weißer Ring:**  
Beratungsgespräche: Em-  
maus-Kapelle, Kölnstr. 101.  
Terminvereinbarung mit der  
Außenstelle Düren-Jülich:  
0151/55164790.

**HERAUSGEBERIN**  
Evangelische Gemeinde zu Düren  
Philippstraße 4 • 52349 Düren  
Tel. 02421/188-0 • Fax: 02421/188-188  
mail@evangelische-gemeinde-dueren.de  
www.evangelische-gemeinde-dueren.de

- |                                    |                                     |   |
|------------------------------------|-------------------------------------|---|
| 1 Christuskirche                   | 5 Psychologisches Beratungszentrum  | 8 Gemeindeamt                                 |
| 2 Eine-Welt-Laden                  | 6 Schuldenberatung                  | 9 Vortragsraum                                |
| 3 Café International               | 7 Adoptions- und Pflegekinderdienst | 10 Kindertageseinrichtung                     |
| 4 Familien- und Erwachsenenbildung |                                     | 11 Büro für Gemeinwesenarbeit                 |
|                                    |                                     | 12 Zentrum für Sozial- und Migrationsberatung |

A–F • Eingänge ins Haus der Evangelischen Gemeinde